

HANNOVER



Standortinformationen

TRENDS UND FAKTEN 2021

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

20 Jahre 
Region Hannover

Trends und Fakten 2021

Der bundesweite Vergleich zeigt, dass die Region Hannover ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität ist.

Die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover hat in der vorliegenden Publikation die wichtigsten Daten zum Standort aktualisiert und die gewohnten Zeitreihen fortgesetzt. Die seit Frühjahr 2020 andauernde Corona-Pandemie hat jedoch Spuren hinterlassen, die sich an den Daten teilweise schon ablesen lassen. Wie nachhaltig sich Entwicklungen verstärken oder nur kurzfristige Veränderungen darstellen, werden wir für Sie verlässlich beobachten und darstellen.

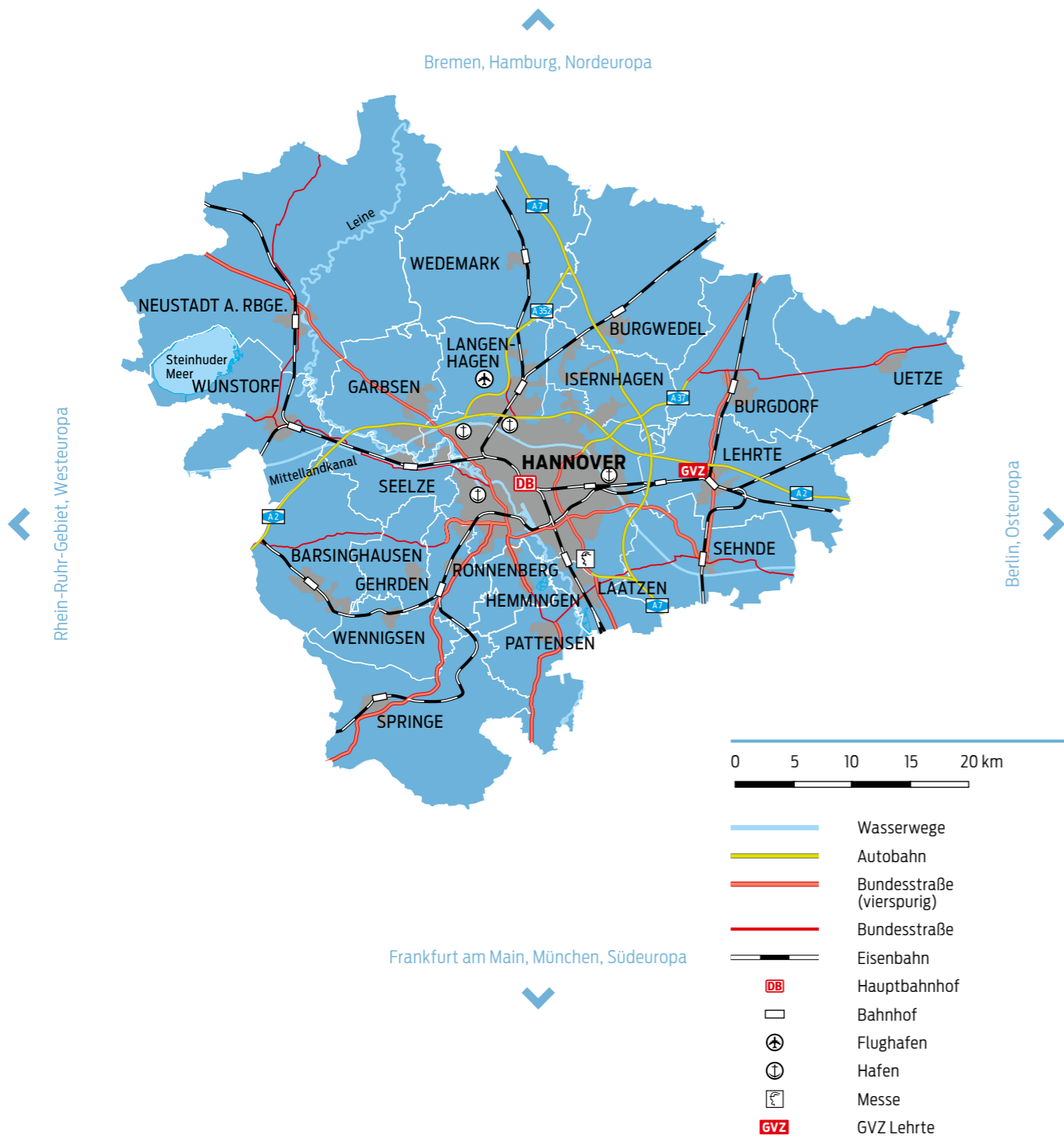
Wir beraten Sie gern rund um das Thema Standort und verstehen uns als Servicestelle für ansässige und auswärtige Unternehmen. Ob Sie also ein Anliegen an die Verwaltung haben, sich zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Ihr Unternehmen beraten lassen möchten, Flächen oder Immobilien suchen oder Innovationsvorhaben in Ihrem Unternehmen umsetzen möchten – wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Region Hannover

Inhalt

| | |
|---------------------------------------|----|
| Lage und Verkehrsanbindung | 4 |
| Bevölkerung | 6 |
| Beschäftigung | 8 |
| Pendlerverflechtungen | 14 |
| Arbeitsmarkt | 16 |
| Volkswirtschaftliche Kennzahlen | 17 |
| Kaufkraft und Einzelhandel | 18 |
| Unternehmen | 20 |
| Leitbranchen | 24 |
| Ausbildung und Wissenschaft | 30 |
| Gewerbeimmobilien | 36 |
| Gewerbeflächen | 39 |
| Steuerhebesätze | 40 |
| Wohnen | 41 |
| Tourismus | 46 |
| Messen | 48 |
| Impressum | 51 |

Lage und Verkehrsanbindung



Die Region Hannover ist Drehkreuz im europäischen Personen-, Güter- und Warenverkehr: Über Autobahnen, Schienennetz, Luftverkehr und Binnenschifffahrtswege bestehen perfekte Anbindungen zu nationalen und internationalen Wirtschaftsräumen. Der öffentliche

Personennahverkehr, einer der besten Deutschlands, ergänzt das Angebot: 170 Buslinien, zwölf Stadtbahnlinien, neun S-Bahn-Linien und neun Regionallinien knüpfen mit 1.900 Haltestellen überall gute Verbindungen.

So nah ist ...

| ICE-Fahrtzeit von Hannover nach (in Stunden : Minuten) | |
|---|------|
| Berlin | 1:38 |
| Bremen | 1:05 |
| Dortmund | 1:38 |
| Dresden | 3:58 |
| Essen | 2:04 |
| Frankfurt am Main | 3:00 |
| Hamburg | 1:15 |
| Köln | 2:38 |
| Leipzig | 2:40 |
| München | 5:11 |
| Nürnberg | 3:46 |
| Stuttgart | 4:38 |



Bevölkerung

Aktuell leben fast 1,15 Millionen Menschen auf einer Fläche von 2.290 qkm, darunter 566.626 Männer und 590.489 Frauen. Seit 2012 ist die Bevölkerung in der Landeshauptstadt Hannover um 24.427 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen; es folgen Langenhagen (+3.557), Laatzen (+2.661), Seelze (+2.369) und Burgdorf (+1.922).

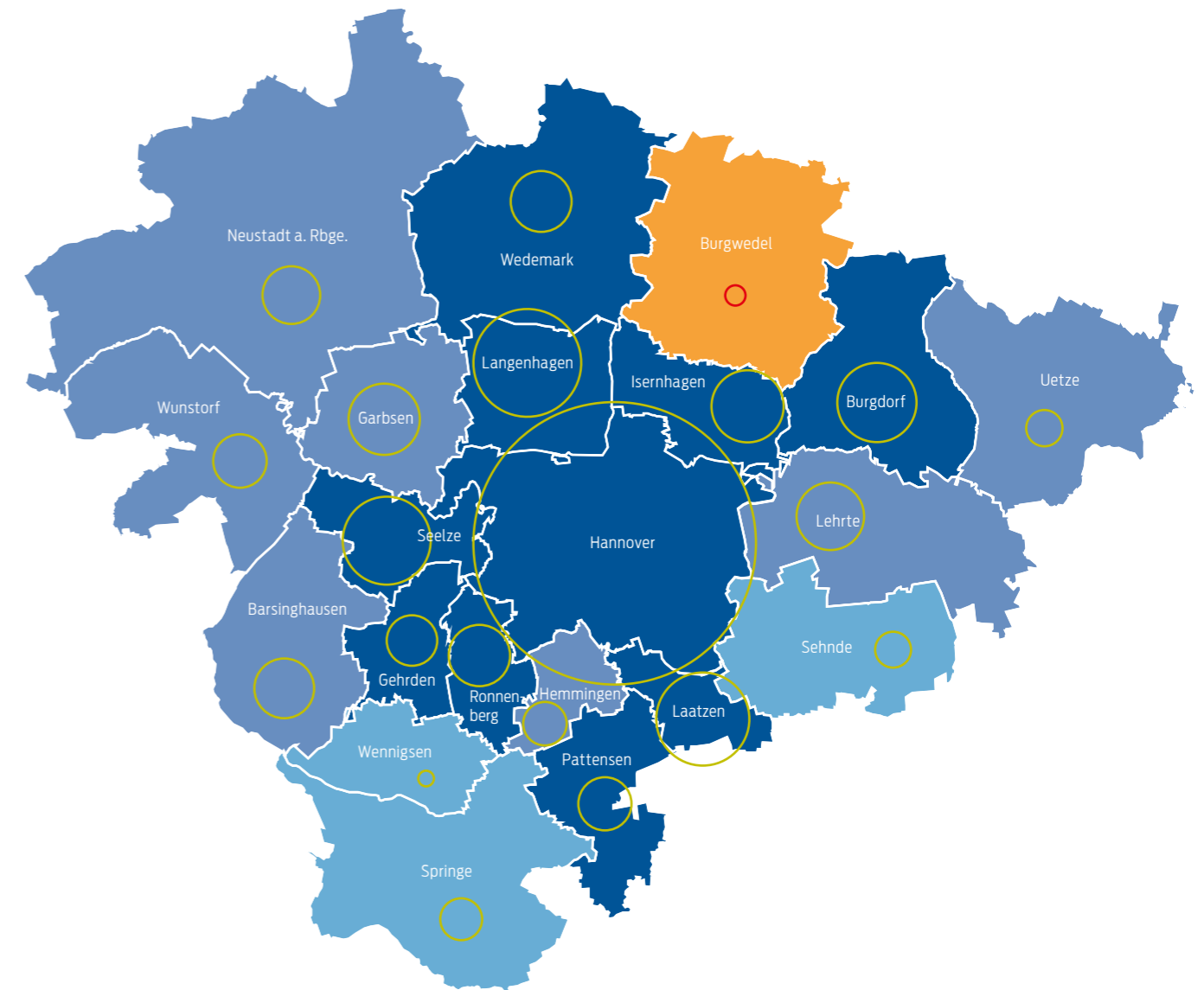
Die Bevölkerungsentwicklung liefert eine grundlegende Bestimmungsgröße für das Angebot an Arbeitskräften und die Nachfrage nach Infrastrukturleistungen, Wohnungen sowie weiteren privatwirtschaftlichen und öffentlichen Angeboten und Dienstleistungen.

Bevölkerungsentwicklung

| | Bevölkerungsstand | | Veränderung 2012 bis 2020 | |
|---------------------------|-------------------|------------------|---------------------------|-------------|
| | 2012 | 2020 | absolut | in % |
| Landeshauptstadt Hannover | 509.485 | 533.912 | 24.427 | 4,79 |
| Barsinghausen | 33.062 | 34.155 | 1.093 | 3,31 |
| Burgdorf | 28.863 | 30.785 | 1.922 | 6,66 |
| Burgwedel | 20.301 | 20.174 | -127 | -0,63 |
| Garbsen | 59.516 | 61.070 | 1.554 | 2,61 |
| Gehrden | 14.211 | 14.992 | 781 | 5,50 |
| Hemmingen | 18.434 | 19.013 | 579 | 3,14 |
| Isernhagen | 22.742 | 24.335 | 1.593 | 7,00 |
| Laatzen | 39.090 | 41.741 | 2.651 | 6,78 |
| Langenhagen | 51.045 | 54.602 | 3.557 | 6,97 |
| Lehrte | 42.668 | 44.064 | 1.396 | 3,27 |
| Neustadt am Rbge. | 43.516 | 44.534 | 1.018 | 2,34 |
| Pattensen | 13.750 | 14.615 | 865 | 6,29 |
| Ronnenberg | 23.241 | 24.393 | 1.152 | 4,96 |
| Seelze | 31.940 | 34.309 | 2.369 | 7,42 |
| Sehnde | 23.021 | 23.415 | 394 | 1,71 |
| Springe | 28.473 | 29.010 | 537 | 1,89 |
| Uetze | 19.880 | 20.284 | 404 | 2,03 |
| Wedemark | 28.356 | 29.490 | 1.134 | 4,00 |
| Wennigsen | 13.955 | 14.030 | 75 | 0,54 |
| Wunstorf | 40.670 | 41.545 | 875 | 2,15 |
| Region Hannover | 1.106.219 | 1.154.468 | 48.249 | 4,36 |

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen auf Basis des Zensus 2011, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag jeweils 30.06.

Bevölkerung Veränderung 2012 bis 2020 in %



Bevölkerung

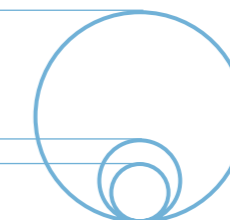
Veränderung 2012 bis 2020 absolut

■ Zunahme ■ Abnahme

10.000

1.500

750



Veränderung 2012 bis 2020 in %

- 4 und mehr
- 2 bis unter 4
- 0 bis unter 2
- weniger als 0

Beschäftigung

In der Region Hannover ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen auf 518.606 (+1.446), darunter 277.298 Männer und 241.308 Frauen. Zentraler Arbeitsort der Region ist die Landeshauptstadt Hannover mit über 328.000 Beschäftigten, im Umland arbeiten über 190.000 Beschäftigte. Relativ betrachtet hat die Beschäftigung insbesondere in Isernhagen, Burgwedel, Wunstorf, Uetze, Gehrden und Sehnde zugenommen.

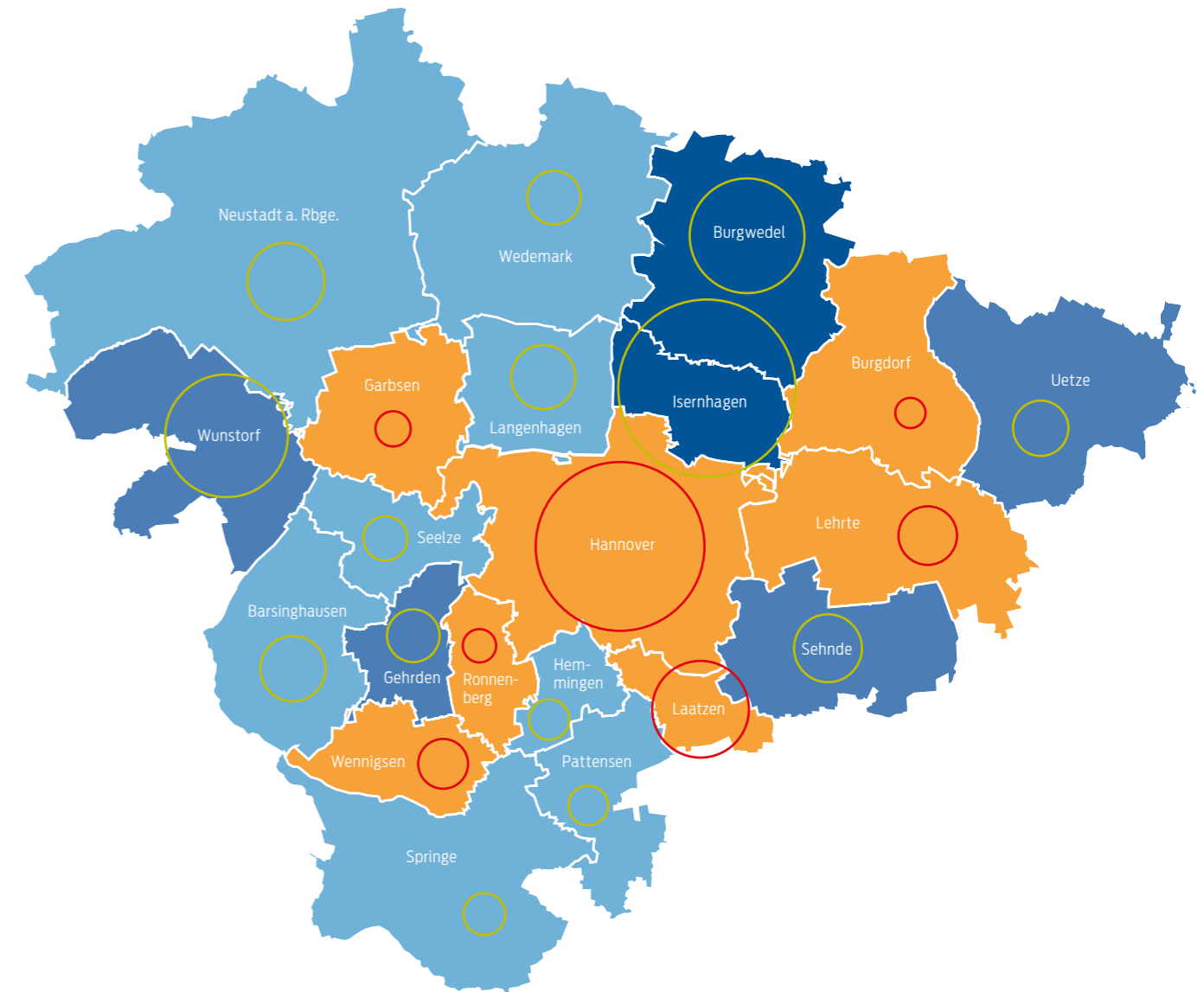
Diese Entwicklung ist vor allem einer positiven Entwicklung der Beschäftigung im zweiten Halbjahr 2019 und im ersten Quartal 2020 zuzuschreiben. Die zumindest kurzfristig deutlich negativen Beschäftigungseffekte der pandemiebedingten Wirtschaftskrise setzen erst gegen Ende des ersten Quartals 2020 ein, so dass sich im Vorjahresvergleich eine noch insgesamt stabile Entwicklung ergibt. Zudem sind deutlich negativere Beschäftigungseffekte durch den Einsatz von Kurzarbeit abgefedert worden.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

| | | | Veränderung | | nach Geschlecht | |
|---------------------------|----------------|----------------|--------------|-------------|-----------------|----------------|
| | 2019 | 2020 | absolut | in % | Männer | Frauen |
| Landeshauptstadt Hannover | 329.083 | 328.211 | -872 | -0,26 | 172.861 | 155.350 |
| Barsinghausen | 8.267 | 8.398 | 131 | 1,58 | 4.508 | 3.890 |
| Burgdorf | 6.274 | 6.246 | -28 | -0,45 | 2.822 | 3.424 |
| Burgwedel | 10.010 | 10.413 | 403 | 4,03 | 4.570 | 5.843 |
| Garbsen | 15.058 | 15.020 | -38 | -0,25 | 7.368 | 7.652 |
| Gehrden | 3.493 | 3.578 | 85 | 2,43 | 1.614 | 1.964 |
| Hemmingen | 4.289 | 4.339 | 50 | 1,17 | 2.493 | 1.846 |
| Isernhagen | 11.013 | 11.975 | 962 | 8,74 | 7.572 | 4.403 |
| Laatzen | 16.604 | 16.318 | -286 | -1,72 | 9.084 | 7.234 |
| Langenhagen | 34.385 | 34.511 | 126 | 0,37 | 22.141 | 12.370 |
| Lehrte | 13.879 | 13.774 | -105 | -0,76 | 8.180 | 5.594 |
| Neustadt am Rbge. | 10.430 | 10.612 | 182 | 1,74 | 5.088 | 5.524 |
| Pattensen | 3.961 | 4.009 | 48 | 1,21 | 2.000 | 2.009 |
| Ronnenberg | 4.617 | 4.583 | -34 | -0,74 | 2.525 | 2.058 |
| Seelze | 6.594 | 6.654 | 60 | 0,91 | 4.012 | 2.642 |
| Sehnde | 6.061 | 6.202 | 141 | 2,33 | 3.139 | 3.063 |
| Springe | 6.911 | 6.965 | 54 | 0,78 | 3.395 | 3.570 |
| Uetze | 3.579 | 3.673 | 94 | 2,63 | 1.989 | 1.684 |
| Wedemark | 7.828 | 7.916 | 88 | 1,12 | 4.273 | 3.643 |
| Wennigsen | 2.834 | 2.758 | -76 | -2,68 | 1.335 | 1.423 |
| Wunstorf | 11.990 | 12.451 | 461 | 3,84 | 6.329 | 6.122 |
| Region Hannover | 517.160 | 518.606 | 1.446 | 0,28 | 277.298 | 241.308 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag jeweils 30.06.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Veränderung 2019 bis 2020 in %



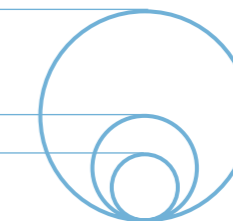
Beschäftigte

■ Zunahme ■ Abnahme

1.000

250

100



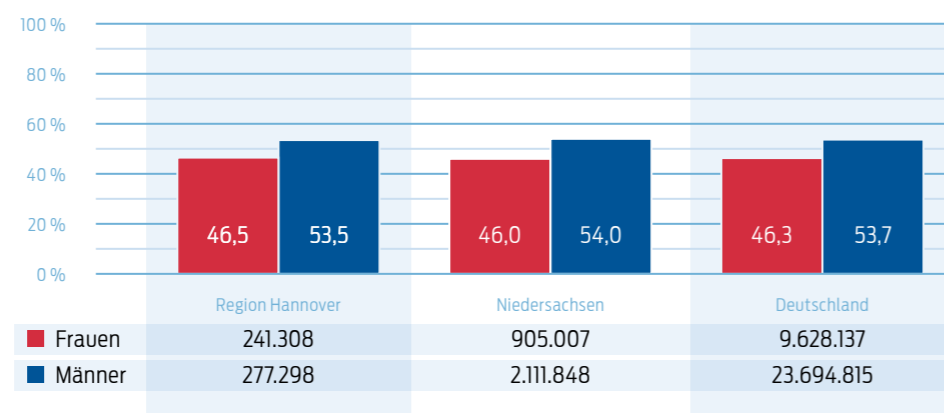
Veränderung 2019 bis 2020 in %

- 4 und mehr
- 2 bis unter 4
- 0 bis unter 2
- weniger als 0

Der Anteil der Beschäftigten mit einem akademischen Berufsabschluss ist in der Region Hannover erneut gestiegen und liegt mit etwa 21% deutlich höher als in Niedersachsen und Deutschland. Der Anteil sozialversicherungspflichtig

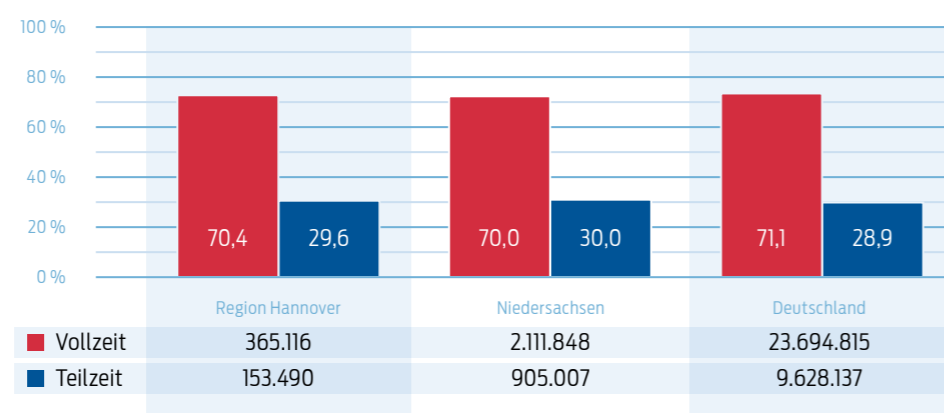
Beschäftigter in Vollzeit ist gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig gesunken. Der Anteil ausländischer Beschäftigter hat leicht zugenommen und beträgt 12,1%.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht



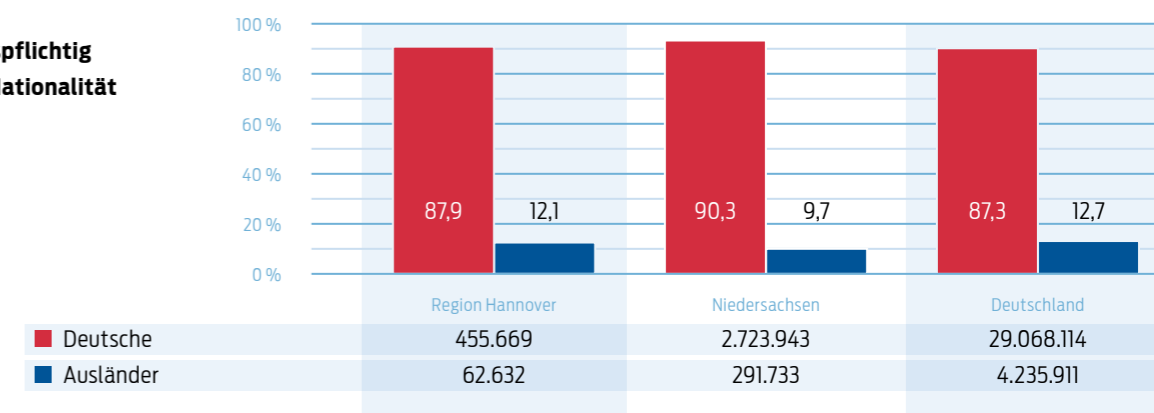
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag 30.06.2020

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Umfang

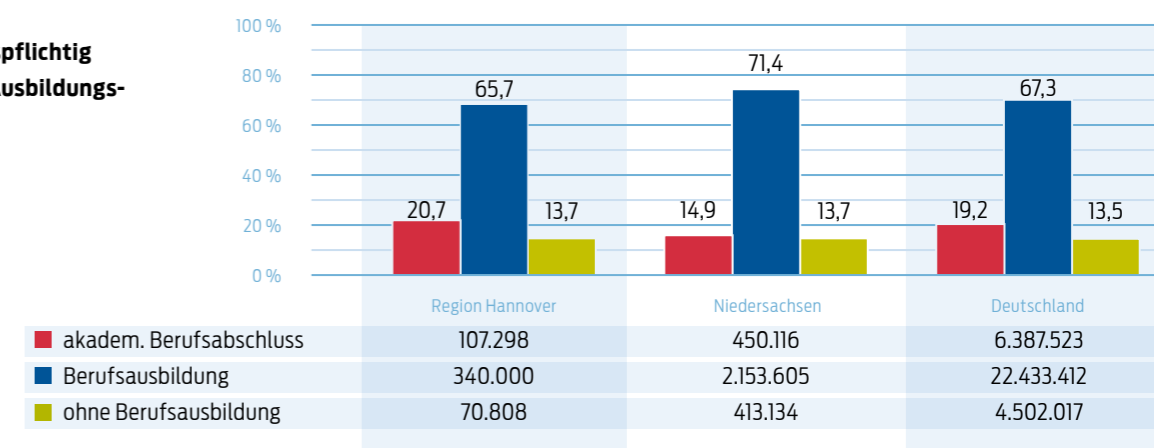


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag 30.06.2020

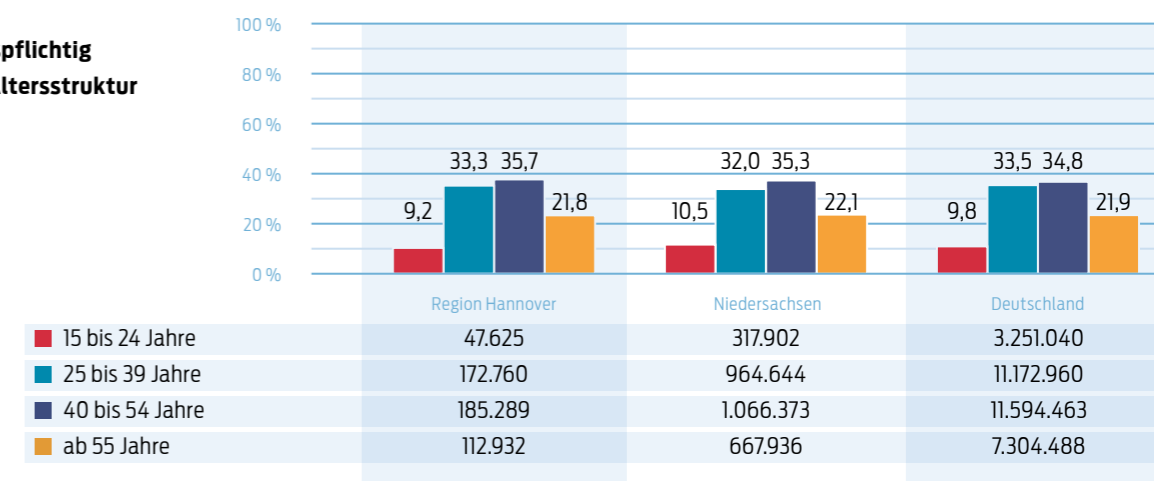
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ausbildungsabschluss



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersstruktur



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag 30.06.2020



Die Region Hannover verfügt über eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur und ein vielfältiges Spektrum an dynamischen Branchen. Zu den größten Wirtschaftsbereichen in der Region Hannover zählen das Verarbeitende Gewerbe, der Handel und das Gesundheits- und Sozialwesen. Im Vergleich zum Bundesgebiet sind insbesondere die Sektoren Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche, technische und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen und die öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung hervorzuheben.

Diese Branchen prägen im hohen Maße den Wirtschaftsstandort Hannover und zeigen zentrale Kompetenzfelder auf, die in zwölf Leitbranchen (vgl. ab S. 24) vertieft betrachtet werden.

Auch im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 sind zum Stichtag 30.6. die Einflüsse der erst ab Mitte März voll einsetzenden Corona-Krise noch nicht eindeutig ablesbar. Auffällig sind aber erste deutlichere Veränderungen im Gastgewerbe (minus 7,3%) und bei den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (minus 6,5%) sowie eine ungewöhnlich deutliche Zunahme der Beschäftigten im Bereich Verkehr und Lagerei (plus 3,2%), die mit Blick auf die Entwicklungen aus den Vorjahren unerwartet abweichen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten

| | 2019 | | 2020 | | Veränderung | |
|---|----------------|--------------|----------------|-------------|--------------|------------|
| | absolut | Anteil in % | absolut | Anteil in % | absolut | in % |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1.273 | 0,2 | 1.274 | 0,2 | 1 | 0,1 |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 826 | 0,2 | 814 | 0,2 | -12 | -1,5 |
| verarbeitendes Gewerbe | 72.599 | 14,2 | 71.345 | 13,8 | -1.254 | -1,7 |
| Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 4.173 | 0,8 | 4.213 | 0,8 | 40 | 1,0 |
| sonstige Ver- und Entsorgung | 4.128 | 0,8 | 4.151 | 0,8 | 23 | 0,6 |
| Baugewerbe | 24.110 | 4,7 | 24.221 | 4,7 | 111 | 0,5 |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 66.407 | 13,0 | 66.718 | 12,9 | 311 | 0,5 |
| Verkehr und Lagerei | 36.166 | 7,1 | 37.317 | 7,2 | 1.151 | 3,2 |
| Gastgewerbe | 16.571 | 3,3 | 15.354 | 3,0 | -1.217 | -7,3 |
| Information und Kommunikation | 21.414 | 4,2 | 22.286 | 4,3 | 872 | 4,1 |
| Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 25.335 | 5,0 | 25.049 | 4,8 | -286 | -1,1 |
| Grundstücks- und Wohnungswesen | 4.511 | 0,9 | 4.794 | 0,9 | 283 | 6,3 |
| Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | 37.644 | 7,4 | 38.441 | 7,4 | 797 | 2,1 |
| Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | 47.237 | 9,3 | 44.171 | 8,5 | -3.066 | -6,5 |
| öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung | 35.377 | 6,9 | 36.384 | 7,0 | 1.007 | 2,8 |
| Erziehung und Unterricht | 21.870 | 4,3 | 22.552 | 4,3 | 682 | 3,1 |
| Gesundheits- und Sozialwesen | 75.575 | 14,8 | 77.388 | 14,9 | 1.813 | 2,4 |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung | 6.332 | 1,2 | 6.381 | 1,2 | 49 | 0,8 |
| Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 15.045 | 3,0 | 15.187 | 2,9 | 142 | 0,9 |
| insgesamt* | 517.160 | 101,4 | 518.606 | 99,9 | 8.938 | 1,8 |

* enthält Personen aus privaten Haushalten, die aus Datenschutzgründen (geringe Fallzahlen) nicht ausgewiesen sind.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag jeweils 30.06.

Pendlerverflechtungen

Im Jahr 2020 zählt die Region Hannover fast 130.000 regionsexterne Einpendler und damit etwa 11.000 mehr als noch vor fünf Jahren. Die meisten Einpendler kommen aus den angrenzenden Landkreisen Hildesheim, Schaumburg, Celle, Peine, Hameln-Pyrmont, Nienburg/Weser, Heidekreis und Gifhorn. Eine Vielzahl der Pendler bewegt sich allerdings

innerhalb der Region Hannover. Einen Einpendlerüberschuss verzeichnen neben der Landeshauptstadt Hannover (+116.527) auch Langenhagen (+12.300), Burgwedel (+2.687), Isernhagen (+3.023) und Laatzen (+690). Starke Auspendlerüberschüsse haben Garbsen (-8.977), Seelze (7.127), Neustadt (-6.631) und Burgdorf (-5.438).

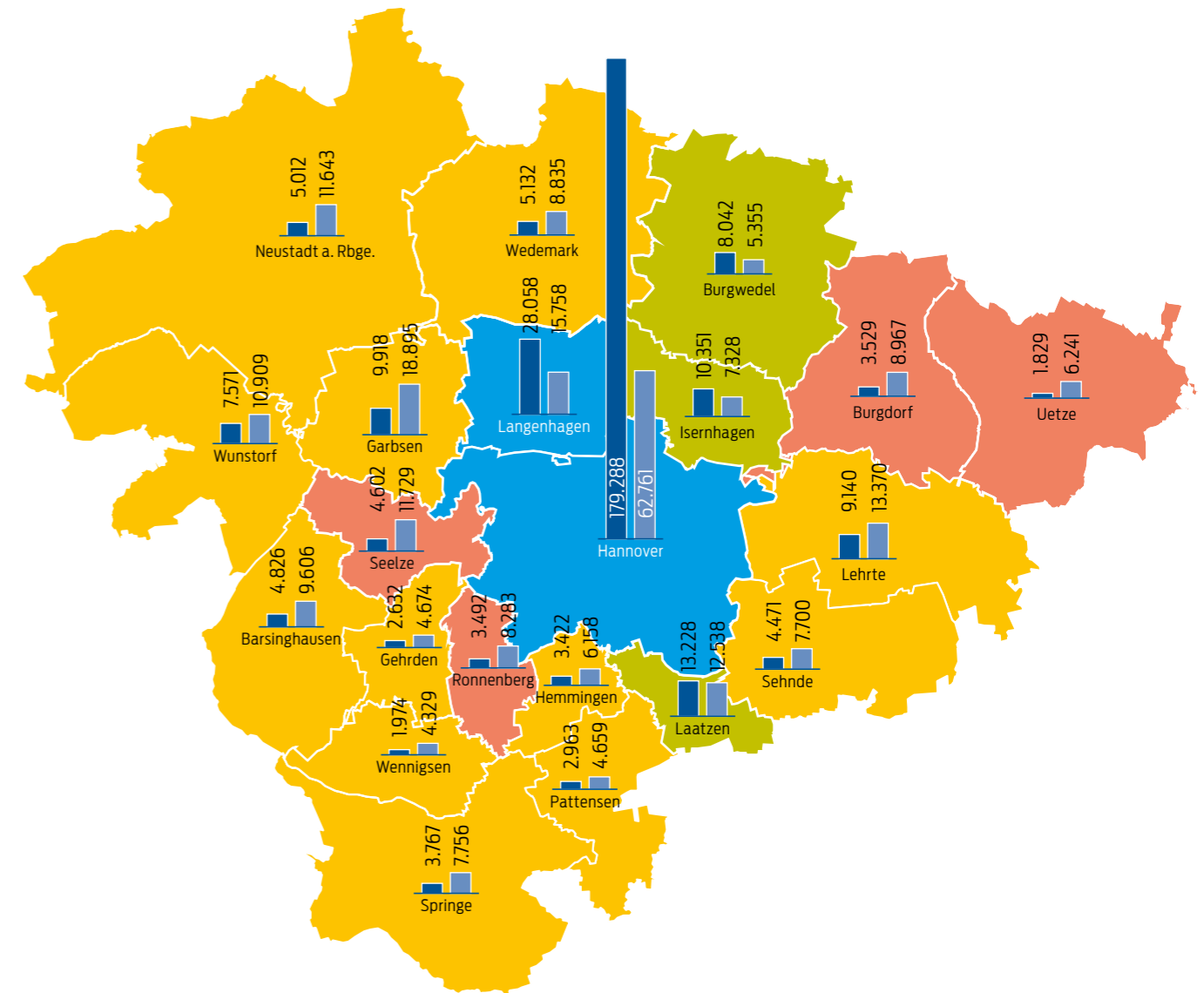
Pendlerverflechtungen

| | Einpendler | Auspender | Saldo | in % der SvB* am Wohnort |
|---------------------------|----------------|---------------|---------------|--------------------------------|
| Landeshauptstadt Hannover | 179.288 | 62.761 | 116.527 | 54,8 |
| Barsinghausen | 4.826 | 9.606 | -4.780 | -36,5 |
| Burgdorf | 3.529 | 8.967 | -5.438 | -46,7 |
| Burgwedel | 8.042 | 5.355 | 2.687 | 34,9 |
| Garbsen | 9.918 | 18.895 | -8.977 | -37,2 |
| Gehrden | 2.632 | 4.674 | -2.042 | -36,9 |
| Hemmingen | 3.422 | 6.158 | -2.736 | -38,8 |
| Isernhagen | 10.351 | 7.328 | 3.023 | 34,1 |
| Laatzen | 13.228 | 12.538 | 690 | 4,4 |
| Langenhagen | 28.058 | 15.758 | 12.300 | 55,4 |
| Lehrte | 9.140 | 13.370 | -4.230 | -23,7 |
| Neustadt am Rbge. | 5.012 | 11.643 | -6.631 | -38,8 |
| Pattensen | 2.963 | 4.659 | -1.696 | -29,7 |
| Ronnenberg | 3.492 | 8.283 | -4.791 | -51,4 |
| Seelze | 4.602 | 11.729 | -7.127 | -51,4 |
| Sehnde | 4.471 | 7.700 | -3.229 | -34,6 |
| Springe | 3.767 | 7.756 | -3.989 | -36,6 |
| Uetze | 1.829 | 6.241 | -4.412 | -54,9 |
| Wedemark | 5.132 | 8.835 | -3.703 | -32,0 |
| Wennigsen | 1.974 | 4.329 | -2.355 | -45,9 |
| Wunstorf | 7.571 | 10.909 | -3.338 | -21,2 |
| Region Hannover | 129.883 | 64.130 | 65.753 | 14,5 |

* SvB: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag 30.06.2020

Pendlerverflechtungen



in % der SvB am Wohnort

- mehr als 45 %
- 0 % bis unter 45 %
- -45 % bis unter 0 %
- mehr als -45 %

- Einpendler
- Auspendler

IM JAHR 2020 ZÄHLTE DIE REGION HANNOVER FAST 130.000 REGIONSEXTERNE EINPENDLER UND DAMIT ETWA 11.000 MEHR ALS NOCH VOR FÜNF JAHREN.

Arbeitsmarkt

Arbeitslosenzahlen in der Region Hannover

| | Juni 2020 | | Juni 2021 | | Veränderung gegenüber Vorjahr | |
|-----------------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-------------------------------|-------|
| | absolut | Anteil in % | absolut | Anteil in % | absolut | in % |
| insgesamt | 49.986 | 100,0 | 48.460 | 100,0 | -1.526 | -3,1 |
| Männer | 28.387 | 58,6 | 27.141 | 56,0 | -1.246 | -4,4 |
| Frauen | 21.599 | 44,6 | 21.318 | 44,0 | -281 | -1,3 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 4.988 | 10,3 | 4.139 | 8,5 | -849 | -17,0 |
| über 50 Jahre | 14.184 | 29,3 | 15.062 | 31,1 | 878 | 6,2 |
| Langzeitarbeitslose | 16.405 | 33,9 | 22.758 | 47,0 | 6.353 | 38,7 |
| Schwerbehinderte | 2.184 | 4,5 | 2.393 | 4,9 | 209 | 9,6 |
| Ausländer | 19.293 | 39,8 | 18.976 | 39,2 | -317 | -1,6 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Region Hannover

Arbeitslosenquoten in der Region Hannover

| | Angaben in % | | Veränderung in %-Punkten |
|-------------------------------------|--------------|------------|--------------------------|
| | Juni 2020 | Juni 2021 | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 7,9 | 7,6 | -0,3 |
| Männer | 8,5 | 8,1 | -0,4 |
| Frauen | 7,2 | 7,1 | -0,1 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 7,6 | 6,5 | -1,1 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 5,1 | 4,5 | -0,6 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 6,7 | 7,0 | 0,3 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 6,9 | 7,3 | 0,4 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Region Hannover

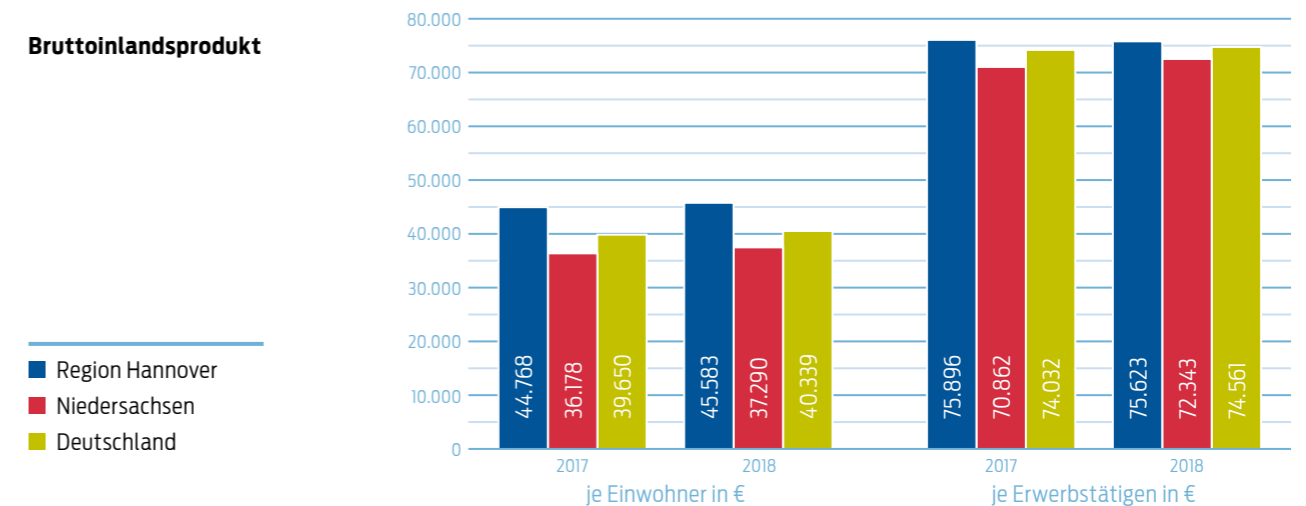
Die Arbeitslosen-Zahlen und -quoten waren durch den Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 zunächst stark gestiegen. Im Juni 2021 sind 48.460 (-1.526) Menschen ohne Arbeit, dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 7,6 % (-0,3 %-Punkte) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Unter ihnen sind 22.758 Langzeitarbeitslose, 18.976 Ausländer, 2.393 Schwerbehinderte, 15.062 Ältere und 4.139 Personen unter 25 Jahren. Auffällig ist, dass die Zahl der Langzeitarbeitslosen stark zugenommen hat (+6.353), ebenso die der Älteren (+849). Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit konnten Frauen (-281) weniger profitieren als Männer (-1.246).

Volkswirtschaftliche Kennzahlen

Das Bruttoinlandsprodukt pro Erwerbstätigen gilt als wichtigster Indikator für die Arbeitsproduktivität. Das Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner ist wichtigster Indikator für den Wohlstand einer Region. Mit 75.623 € je Erwerbstätigen und 45.583 € je Einwohner liegt das Bruttoinlandsprodukt in der Region Hannover deutlich über dem Landes- und

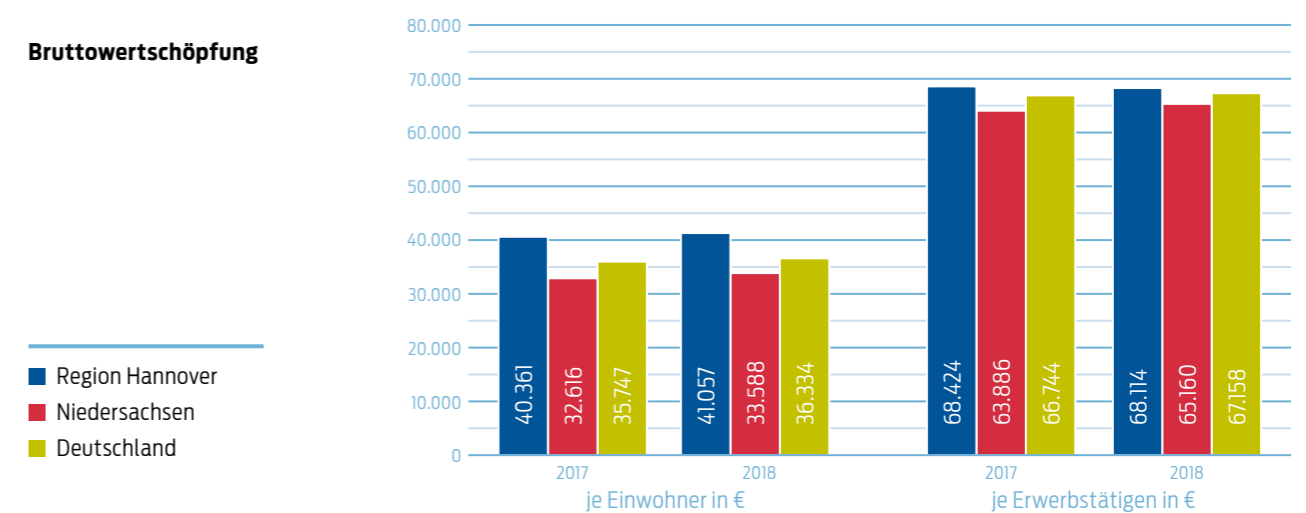
Bundeswert. Die Bruttowertschöpfung ist der als Gesamtwert aller produzierten Waren und Dienstleistungen - auch hier liegt die Region Hannover in den Prokopf-Werten höher als Land und Bund. Das unterstreicht die Wettbewerbsfähigkeit der Region Hannover.

Bruttoinlandsprodukt



Quelle: VGR der Länder, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen

Bruttowertschöpfung



Quelle: VGR der Länder, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Berechnungen der Region Hannover

Kaufkraft und Einzelhandel

Die **Kaufkraft** in der Region Hannover beträgt insgesamt 27,98 Mrd. €. Das entspricht einer durchschnittlichen Kaufkraft von 24.183 € pro Einwohner bzw. 102,3% der durchschnittlichen Kaufkraft in Deutschland.

Die **Einzelhandelskaufkraft** beträgt 7,68 Mrd. €. Die durchschnittliche Einzelhandelskaufkraft liegt bei 6.636 € pro Einwohner bzw. 102,6% der durchschnittlichen Einzelhandelskaufkraft in Deutschland.

Der tatsächliche **Einzelhandelsumsatz** liegt bei 6,77 Mrd. €. Das entspricht einem Einzelhandelsumsatz von 5.853 € pro Einwohner bzw. 111,8% des durchschnittlichen Einzelhandelsumsatzes in Deutschland.



Kaufkraft

Die Kaufkraft ist definiert als die Summe aller Nettoeinkünfte der Bevölkerung, bezogen auf den Wohnort. Neben dem Nettoeinkommen aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit werden ebenso Kapitaleinkünfte und staatliche Transferzahlungen zur Kaufkraft hinzugerechnet. Von diesem verfügbaren Einkommen werden alle Ausgaben eines Verbrauchers wie Lebenshaltungskosten, Versicherungen, Miete und Nebenkosten, Bekleidung oder das Sparen beglichen. Die **Kaufkraftkennziffer** gibt die prozentuale Abweichung vom Bundesdurchschnitt (Indexwert = 100) an.

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft

Bei der Ermittlung der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft werden nur die Anteile berücksichtigt, die für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung stehen, darunter die Warengruppen Nahrungs- und Genussmittel, Kleidung und Schuhe, Güter für die Haushaltsführung, Körper- und Gesundheitspflege, Bildung und Unterhaltung sowie persönliche Ausstattung. Ausgaben für Kraftfahrzeuge und Brennstoffe sowie Dienstleistungen und Reparaturen bleiben unberücksichtigt. Die **einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer** gibt die prozentuale Abweichung vom Bundesdurchschnitt (Indexwert = 100) an.

Einzelhandelsumsatz

Der Einzelhandelsumsatz spiegelt die tatsächliche Verteilung der stationären Einzelhandelsumsätze wider. Im Gegensatz zur Einzelhandelskaufkraft, die am Wohnort des Konsumenten erhoben wird, wird der Einzelhandelsumsatz am Standort des Einzelhandels gemessen. Die **Umsatzkennziffer** stellt die prozentuale Abweichung vom Durchschnitt der Bundesrepublik (Indexwert = 100) dar. Abweichungen über dem Basiswert deuten auf einen umsatzstärkeren Einzelhandel hin, Abweichungen unterhalb des Basiswertes auf vergleichsweise niedrigere Umsätze.

Einzelhandelszentralität

Die Einzelhandelszentralität wird durch das Verhältnis von potenzieller Einzelhandelskaufkraft vor Ort zum tatsächlichen Einzelhandelsumsatz vor Ort berechnet. Sie ist somit ein Maß für die Attraktivität einer Stadt oder einer Region als Einkaufsort. Eine Kennziffer über 100 sagt aus, dass ein Kaufkraftzufluss stattfindet, d. h., vor Ort wird mehr Umsatz im Einzelhandel getätigt, als die dort lebenden Einwohner im Einzelhandel ausgeben. Eine Kennziffer unter 100 bedeutet, dass ein Kaufkraftabfluss stattfindet, d. h., vor Ort wird weniger Umsatz im Einzelhandel getätigt, als die dort lebenden Einwohner im Einzelhandel ausgeben.

Kaufkraft und Einzelhandel 2021

| | Kaufkraft pro Einwohner in € | Kaufkraft-index pro Einwohner | Einzelhandelskaufkraft pro Einwohner in € | Einzelhandelskaufkraft-index pro Einwohner | Einzelhandelsumsatz pro Einwohner in € | Einzelhandelsumsatzindex pro Einwohner | Einzelhandelszentralitätskennziffer |
|---------------------------|------------------------------|-------------------------------|---|--|--|--|-------------------------------------|
| Landeshauptstadt Hannover | 23.612 | 99,9 | 6.555 | 101,4 | 6.314 | 120,6 | 119,0 |
| Barsinghausen | 23.906 | 101,1 | 6.559 | 101,4 | 4.324 | 82,6 | 81,5 |
| Burgdorf | 25.284 | 107,0 | 6.772 | 104,7 | 5.307 | 101,4 | 96,8 |
| Burgwedel | 28.749 | 121,6 | 7.074 | 109,4 | 7.539 | 144,0 | 131,7 |
| Garbsen | 23.286 | 98,5 | 6.492 | 100,4 | 6.803 | 130,0 | 129,5 |
| Gehrden | 27.698 | 117,2 | 7.318 | 113,2 | 3.397 | 64,9 | 57,4 |
| Hemmingen | 28.501 | 120,6 | 7.416 | 114,7 | 5.393 | 103,0 | 89,8 |
| Isernhagen | 31.447 | 133,0 | 7.595 | 117,4 | 13.017 | 248,7 | 211,7 |
| Laatzten | 22.784 | 96,4 | 6.509 | 100,7 | 7.842 | 149,8 | 148,8 |
| Langenhagen | 23.192 | 98,1 | 6.539 | 101,1 | 4.669 | 89,2 | 88,2 |
| Lehrte | 23.387 | 98,9 | 6.448 | 99,7 | 5.165 | 98,7 | 99,0 |
| Neustadt am Rbge. | 23.890 | 101,1 | 6.608 | 102,2 | 4.553 | 87,0 | 85,1 |
| Pattensen | 27.986 | 118,4 | 7.380 | 114,1 | 4.652 | 88,9 | 77,9 |
| Ronnenberg | 23.502 | 99,4 | 6.565 | 101,5 | 4.964 | 94,8 | 93,4 |
| Seelze | 23.107 | 97,8 | 6.550 | 101,3 | 3.392 | 64,8 | 64,0 |
| Sehnde | 23.532 | 99,6 | 6.475 | 100,1 | 3.385 | 64,7 | 64,6 |
| Springe | 23.586 | 99,8 | 6.493 | 100,4 | 3.904 | 74,6 | 74,3 |
| Uetze | 22.712 | 96,1 | 6.278 | 97,1 | 4.687 | 89,5 | 92,2 |
| Wedemark | 28.350 | 119,9 | 7.283 | 112,6 | 4.645 | 88,7 | 78,8 |
| Wennigsen | 26.311 | 111,3 | 6.929 | 107,1 | 3.959 | 75,6 | 70,6 |
| Wunstorf | 24.221 | 102,5 | 6.613 | 102,3 | 5.736 | 109,6 | 107,2 |
| Region Hannover | 24.183 | 102,3 | 6.636 | 102,6 | 5.853 | 111,8 | 109,0 |
| Deutschland | 23.637 | 100 | 6.467 | 100,0 | 5.235 | 100,0 | 100,0 |

Quelle: GfK Geomarketing 2021

Unternehmen

Die NORD/LB veröffentlicht jährlich eine aktuelle Rangliste der umsatz- und wertschöpfungsstärksten niedersächsischen Unternehmen. Diese Unternehmen sichern Arbeitsplätze und Einkommen umliegender Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen und bilden damit das wirtschaftliche Rückgrat des Standorts.

26 der 100 umsatzstärksten Unternehmen Niedersachsens haben ihren Unternehmenssitz in der Region Hannover. 11 dieser Unternehmen gehören zum verarbeitenden Gewerbe. Automobilindustrie und ihre Zulieferer überwiegen, dazu

kommen Elektrotechnik, Flugzeugbau, chemische Industrie und Ernährungsgewerbe. Auch bedeutende Handels- und Dienstleistungsunternehmen sind in der Region Hannover ansässig.

Von den 50 wertschöpfungsstärksten Unternehmen in Niedersachsen sind 25 in der Region Hannover ansässig, darunter auch Unternehmen des Gesundheitswesens sowie der Versicherungs- und Finanzwirtschaft, die nicht unter den umsatzstärksten Unternehmen geführt werden.

Die umsatzstärksten Unternehmen in der Region Hannover

| Unternehmen | Unternehmenssitz | Umsatz in Mio. € | Beschäftigte 2019 | Branche | Rang Niedersachsen |
|---|------------------|------------------|-------------------|---|--------------------|
| Volkswagen Nutzfahrzeuge | Hannover | 11.473 | 24.821 | Straßenfahrzeugbau | 1 |
| Continental AG (K) | Hannover | 44.478,4 | 24.7514 | Automobilzulieferindustrie | 2 |
| ContiTech AG (K) | | 6.401,5 | 45.801 | | |
| TUI AG (K)*** | Hannover | 18.928,1 | 71.473 | Touristik | 3 |
| TUI AG b*** | | 390,4 | 326 | | |
| AGRAVIS Raiffeisen AG (K) | Hannover | 6.454,7 | 6.996 | Agrarhandel | 5 |
| Dirk Rossmann GmbH | Burgwedel | 6.391,9 | 31.024 | Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel) | 6 |
| Clarios Germany GmbH & Co. KGaA | Hannover | 3.418,1 | 3.353 | Herstellung von Batterien, Akkumulatoren | 11 |
| | | 1.377,5 | 479 | | |
| enercity AG (K) | Hannover | 3.268 | 2.663 | Energieversorgung, Energiedienstleistungen | 13 |
| enercity AG | | 3.103,3 | 1.029 | | |
| expert SE (K) b** | Langenhagen | 1.858,3 | 2.457 | Groß- und Einzelhandel (elektrische und elektronische Geräte) | 21 |
| MTU Maintenance Hannover GmbH | Langenhagen | 1.760,7 | 2.369 | Flugzeugtriebwerkwartung | 24 |
| TÜV NORD Gruppe (K) | Hannover | 1.282,4 | 11.235 | Technische Dienstleistungen | 33 |
| WABCO Holding GmbH (K) | Hannover | 1.256,5 | 2.794 | Automobilzulieferindustrie | 34 |
| Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH b** | Langenhagen | 1.225,8 | 499 | Herstellung und Vertrieb von Druck- und Kopiersystemen | 35 |



| Unternehmen | Unternehmenssitz | Umsatz in Mio. € | Beschäftigte | Branche | Rang Niedersachsen |
|--|------------------|------------------|--------------|--|--------------------|
| Sonepar Deutschland/Region Nord-Ost GmbH | Hannover | 903,0 | 1.535 | Großhandel (Elektro) | 44 |
| GP Günter Papenburg AG (K) | Hannover | 877,5 | 3.851 | Baugewerbe | 45 |
| Toto-Lotto Niedersachsen GmbH | Hannover | 762,6 | 147 | Lotterieunternehmen | 52 |
| Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K) | Wedemark | 756,7 | 2.801 | Elektroakustik | 53 |
| MADSACK Mediengruppe | Hannover | 716,6 | 4.528 | Verlagswesen | 59 |
| Solvay Deutschland (Gruppe) | Hannover | 690,4 | 1.760 | chemische Industrie | 62 |
| Delticom AG (K) | Hannover | 625,8 | 261 | Einzelhandel | 68 |
| CBR Service GmbH (K) | Isernhagen | 606,0 | 1.200 | Großhandel (Textilien) | 71 |
| Kone GmbH (K) | Hannover | 600,5 | 2.295 | Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen | 73 |
| Bahlsen Gruppe (K) | Hannover | 539,8 | 2.580 | Ernährungsgewerbe | 77 |
| Bahlsen GmbH & Co. KG | | 422,2 | 1.635 | | |
| Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH b** | Langenhagen | 474,9 | 2.019 | Herstellung und Vertrieb von Druck- und Kopiersystemen | 84 |
| CG-Gruppe (K) | Laatzen | 423,9 | 822 | Chemikaliendistribution | 92 |
| dm drogeriemarkt GmbH & Co. KG Niedersachsen | Hannover | 368,7 | 1.663 | Einzelhandel | 98 |

K = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe b 31.03.
 ** Angaben für das Geschäftsjahr 2018/2019 g 30.09.
 *** Angaben für das Geschäftsjahr 2017/2018

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Die wertschöpfungsstärksten Unternehmen in der Region Hannover (Auszug)

| Unternehmen | Unternehmenssitz | Wertschöpfung in Mio. € | Beschäftigte | Branche | Rang Niedersachsen |
|---|------------------|-------------------------|--------------|---|--------------------|
| Talanx AG (K) | Hannover | 3.150,0 | 22.537 | Versicherungen (Komposit und Leben), Rückversicherung | 2 |
| Hannover Rück SE (K) | Hannover | 2.671,5 | 3.038 | Rückversicherung | |
| NORD/LB (K) | Hannover | 719,9 | 5.489 | Finanzdienstleistungen | 3 |
| NORD/LB | | 270,0 | 4.598 | | |
| VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K) | Hannover | 558,9 | 3.280 | Versicherungen (Komposit und Leben) | 12 |
| VHV Allgemeine Versicherung AG | | 263,8 | 423 | | |
| VGH Versicherungen (K) | Hannover | 242,7 | 1.806 | Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken) | 36 |
| Nds. Wach- und Schliessgesellschaft Eggeling u. Schorling | Hannover | 195,4 | 6.000 | Dienstleistungen (Personen- und Objektschutz) | 43 |
| Sparkasse Hannover | Hannover | 168,2 | 1.672 | Finanzdienstleistungen | 49 |



K = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

Methodik: Die Unternehmen sind in ihrer Gesamtheit als Konzerne bzw. Gruppen berücksichtigt, um der besonderen Rolle von Konzernzentralen für die wirtschaftliche Betrachtung gerecht zu werden. Das bedeutet aber auch, dass nicht alle ausgewiesenen Umsätze bzw. die Wertschöpfung und die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Gesamtheit für die Region Hannover gelten. In der Analyse der NORD/LB werden nur die Unternehmen berücksichtigt, die ihren Hauptsitz in Niedersachsen haben oder die Daten über ihre niedersächsischen Aktivitäten zur Verfügung stellen können. Andere Unternehmen, auch z. B. Betriebe von Großunternehmen mit hoher regionalwirtschaftlicher Bedeutung, die nicht selbstständig bilanzieren, werden in der Auflistung nicht berücksichtigt.

Quelle: NORD/LB (November 2020): Niedersachsen Report – Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen

Betriebe in der Region Hannover nach Wirtschaftsabschnitten

| | absolut | Anteil in % |
|---|---------------|--------------|
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 18 | 0,0 |
| verarbeitendes Gewerbe | 2.052 | 4,1 |
| Energieversorgung | 474 | 0,9 |
| Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung | 113 | 0,2 |
| Baugewerbe | 4.585 | 9,1 |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 9.196 | 18,2 |
| Verkehr und Lagerei | 1.965 | 3,9 |
| Gastgewerbe | 3.398 | 6,7 |
| Information und Kommunikation | 2.158 | 4,3 |
| Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 1.214 | 2,4 |
| Grundstücks- und Wohnungswesen | 2.922 | 5,8 |
| Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | 8.230 | 16,3 |
| Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | 3.391 | 6,7 |
| Erziehung und Unterricht | 1.612 | 3,2 |
| Gesundheits- und Sozialwesen | 4.043 | 8,0 |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung | 1.755 | 3,5 |
| Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 3.433 | 6,8 |
| insgesamt | 50.559 | 100,0 |

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Berechnungen der Region Hannover, Registerstand 30.09.2019. Daten des Unternehmensregisters 2019, die zum 30.09.2020 ausgegeben wurden (CIMA)

Betriebe in der Region Hannover nach Größenklassen

| | | |
|------------------|---------------|--------------|
| 0 bis 9 | 42.639 | 84,3 |
| 10 bis 49 | 6.214 | 12,3 |
| 50 bis 249 | 1.427 | 2,8 |
| 250 und mehr | 279 | 0,6 |
| insgesamt | 50.559 | 100,0 |

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Berechnungen der Region Hannover, Registerstand 30.09.2019.

Über 49.000 Betriebe verschiedener Wirtschaftsabschnitte sind in der Region Hannover registriert, darunter über 42.387 Kleinstbetriebe mit bis zu neun Beschäftigten und 258 Großbetriebe mit mehr als 250 Beschäftigten. Rund ein Fünftel kann dem Wirtschaftsabschnitt Handel zugeordnet werden. Es folgen Betriebe der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (bspw. Architektur- und Ingenieurbüros, Rechts- und Steuerberatungen, Werbung und Marktforschung), des Baugewerbes sowie des Gesundheits- und Sozialwesens.



Leitbranchen

Die Wirtschaftsstruktur in der Region Hannover ist durch verschiedene Leitbranchen mit großem Innovations- und Arbeitsplatzpotenzial geprägt. Über 70 % aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeiten in den Leitbranchen.

Für den Arbeitsmarkt der Region Hannover sind neben den stark exportorientierten Branchen der Automobilwirtschaft

und Produktionstechnik vor allem die Gesundheitswirtschaft, die Logistik, Finanzdienstleistungen, wissensbasierten Dienstleistungen und IT/Kommunikationswirtschaft sowie das Handwerk von großer Bedeutung. Nicht zuletzt prägen Wissenschaft und Forschung, die Kreativwirtschaft sowie das Messe- und Kongresswesen die Bekanntheit und das Image der Region Hannover.



Automobilwirtschaft

- › 25.500 SvB* in rd. 60 Betrieben in der gesamten Wertschöpfungskette (4,9 % der GB**)
- › Die Region Hannover ist zusammen mit Braunschweig und Wolfsburg eines der bedeutendsten internationalen Zentren der Automobilindustrie.
- › Bedeutende Unternehmen: VW Nutzfahrzeuge, Continental AG sowie zahlreiche Zulieferer wie ZF Wabco und Clarios
- › Schwerpunkte: Nutzfahrzeuge, Reifen, Antriebssysteme, Spezialteile, Bremsysteme, Batterietechnik, Fahrzeuginformationssysteme
- › Forschungs- und Bildungseinrichtungen: 30 Institute und universitäre Einrichtungen mit Bezug zur Automobilwirtschaft
- › ITS Mobility als themenübergreifendes Mobilitätscluster für Forschungsverbundprojekte
- › Leitmesse: Mobilitatec im Rahmen der HANNOVER MESSE, IAA Nutzfahrzeuge
- › Aufbau eines Innovationsnetzwerks zur Umsetzung von Lösungen für eine wasserstoffbetriebene Mobilität



Energiewirtschaft

- › 4.400 SvB* (0,8 % der GB**) in 70 Betrieben
- › Bedeutende Unternehmen: enercity als großer Energieversorger sowie Unternehmen in der Entwicklung und Umsetzung neuer Technologien (z. B. JA-Gastechnologie, BHKW-Hersteller A-Tron, energiewerkstatt, energieheld.de, Kraftwerk, Windwärts Energie, GeoNet-Umweltconsulting)
- › Forschungs- und Bildungseinrichtungen: 20 Institute und universitäre Einrichtungen mit Bezug zur Energiewirtschaft, u. a. im Bereich Windenergie
- › Netzwerke: Leibniz Forschungszentrum Energie 2050, ForWind (Forschungsnetz Windenergie), Klimaschutzagentur Region Hannover, KEAN oder das Geozentrum Hannover
- › Weltweit erste Windenergieanlage auf Basis einer Holzkonstruktion und erste Biogasanlage Norddeutschlands, die die Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz ermöglicht
- › Leitmesse: BioEnergy Decentral sowie Energy and Wind im Rahmen der HANNOVER MESSE
- › Entwicklung einer Wasserstoffregion Hannover



Produktionstechnik

- › 12.800 SvB* (2,5 % der GB**) in 430 Betrieben
- › Starke universitäre und außeruniversitäre Forschung und Bildung: Produktionstechnisches Zentrum Hannover (PZH), Fakultät für Maschinenbau der Leibniz Universität Hannover, Fachbereiche Maschinenbau sowie Elektro- und Informationstechnik der Hochschule Hannover
- › Kooperationen mit TEWISS, dem Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH), dem Laser Zentrum Hannover (LZH), der Hochschule Hannover und dem Deutschen Institut für Kautschuktechnologie (DIK)
- › Roboterfabrik und Robotics Incubator der Leibniz Universität Hannover, robokind Stiftung, Robotation Academy als Schulungs- und Veranstaltungszentrum für Roboter- und Automatisierungstechnik
- › Sitz des Kompetenzzentrums Mittelstand 4.0 des Bundes für Niedersachsen und Bremen „Mit uns digital“
- › Netzwerk: Produktionstechnik Hannover informiert (PHI), Kompetenznetz Optische Technologien
- › Leitmesse: HANNOVER MESSE, EuroBLECH, AGRITECHNICA, EMO und LIGNA
- › Etablierung des KI-Innovationsnetzwerkes „IIP-Ecosphere“ inkl. des regionalen KI-Hubs Hannover



Gesundheitswirtschaft

- › 75.700 SvB* (14,6 % der GB**) in 3.450 Betrieben
- › Starke universitäre und außeruniversitäre Forschung und Bildung: Medizinische Hochschule Hannover, Tierärztliche Hochschule Hannover, Life Science an der Leibniz Universität Hannover, Hannover Clinical Trial Center, Fraunhofer Institut für Toxikologie und experimentelle Medizin (ITEM), Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung (NIFE), Clinical Research Center (CRC), Twincore Zentrum für experimentelle und klinische Infektionsforschung
- › Bedeutender Klinikstandort sowie bedeutende Unternehmen, wie Abbott Arzneimittel, KIND Hörgeräte, Cardior GmbH, Mylan Healthcare GmbH, Burgwedel Biotech GmbH (MSD Tochter)
- › Medical Park Hannover als zentraler Unternehmens- und Forschungsstandort mit Schwerpunkten in Biomedizintechnik, Transplantation, Implantaten, regenerativer Medizin, Onkologie, Diagnostik, präklinischer und klinischer Forschung, Pflegeinnovationen, Digitalisierung in der Medizin.
- › Netzwerk: Gesundheitswirtschaft Hannover e. V.
- › Leitmesse: LABVOLUTION

* SvB: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ** GB: Gesamtbeschäftigung

Quelle: Region Hannover, Stichtag für Beschäftigung 30.06.2020



Informations- und Kommunikationswirtschaft

- › 24.500 SvB* (4,3 % der GB**) in 1.050 Betrieben
- › Bedeutende Unternehmen: Finanz Informatik, TUI InfoTec, htp, Sennheiser, Madsack, NDR u. a.
- › Diversifizierte Branchenstruktur mit einer Spezialisierung auf IT-Dienstleistungen
- › Forschungs- und Bildungseinrichtungen: 25 Institute und universitäre Einrichtungen mit Bezug zur Informations- und Kommunikationswirtschaft, u. a. L3S, IT- und Multimedia Campus „Expo Park“
- › Netzwerke: Niedersachsen.digital
- › Leitmesse: Digital Factory im Rahmen der HANNOVER MESSE



Kreativ- und Kulturwirtschaft

- › 22.500 SvB* in rd. 1.530 Betrieben (4,3 % der GB**)
- › Schwerpunkt Musikwirtschaft: Hochschule für Musik, Theater und Medien, bedeutende Akteure wie NDR Radiophilharmonie, Peppermint Park und Sennheiser
- › Zahlreiche Projekte und Veranstaltungen im Rahmen der UNESCO City of Music
- › Gründungszentren: Halle 96 mit Büroflächen, Werkstätten und gemeinsamer Infrastruktur; Coworking Space und Maker Space „Hafven“
- › Netzwerk: kreHtiv Netzwerk e. V. als bundesweit am schnellsten gewachsenes und größtes Branchennetzwerk seiner Art



Logistikwirtschaft

- › 58.700 SvB* (11,3 % der GB**) in 2.500 Betrieben
- › Bedeutende Unternehmen: DHL, Kühne+Nagel, DB Schenker, Dachser, UPS, TNT, Hellmann, Hermes, DPD u. a.
- › Schwerpunkte: Industriellistik, Handelslogistik, E-Commerce, Kurier-, Express- und Paketdienstleister, Kontraktlogistik, After Sales
- › Europäische und nationale Distributionszentren von VW Nutzfahrzeuge, Continental, Mercedes-Benz, arvato, Bahlsen, Lyreco, Sonepar, Weatherford, Delticom, Amazon u. a.
- › Logistiknahe Forschungseinrichtungen: Institut für Transport- und Automatisierungstechnik, Institut für Integrierte Produktion, Institut für Fabrikanlagen und Logistik, Hochschule Hannover
- › Netzwerke: Logistikportal Niedersachsen e. V., Round Table Personal Logistik der Region Hannover, RegioLog

Finanzdienstleistungen

- › 25.100 SvB* (4,8 % der GB**) in rd. 840 Betrieben
- › Hauptsitze überregional bedeutender Versicherungen (z. B. Talanx, Vereinigte Hannoversche Versicherung, Versicherungsgruppe Hannover, Concordia Versicherungsgruppe, Mecklenburgische Versicherungsgruppe, Wertgarantie Technische Versicherung, Hannover Rück-Gruppe)
- › Hauptsitz der NORD/LB, der Deutschen Hypothekbank, der Niedersächsischen Börse sowie einer der größten Sparkassen Deutschlands
- › Zentrale Aus- und Weiterbildungseinrichtungen: Sparkassenakademie, Berufsakademie für Bankwirtschaft, Bildungswerk der Versicherungswirtschaft, Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften

Messe- und Kongresswesen

- › 1.500 SvB* (0,3 % der GB**) in rund 60 Betrieben
- › Weltweit größtes Messegelände und Hauptsitz der Deutschen Messe AG
- › 2019 zuletzt alleine rund 1,36 Mio. Besucher auf Messen und Fachveranstaltungen der Deutschen Messe AG
- › Standort internationaler Leitmesen wie HANNOVER MESSE, AGRITECHNICA, EMO, BIOTECHNICA/LABVOLUTION
- › Große Zahl von Kongressen und Tagungen mit bundesweiter Aufmerksamkeit
- › Kongress- und Tagungseinrichtungen wie Convention Center, Hannover Congress Centrum, Schloss Herrenhausen



* SvB: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ** GB: Gesamtbeschäftigung

Quelle: Region Hannover, Stichtag für Beschäftigung 30.06.2020



Wissensbasierte unternehmensnahe Dienstleistungen

- › 37.100 SvB* in rund 2.900 (7,2% der GB**) in Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Werbung und Marktforschung
- › Bedeutende Unternehmen: Dependancen von Beratungsunternehmen wie PricewaterhouseCoopers, Deloitte, EY, KPMG
- › Etablierung eines zusätzlichen Technologiezentrums am Campus Maschinenbau der LUH und Erweiterung des Technologiezentrum im Wissenschafts- und Technologiepark bieten zukünftig weitere Potenziale für den Wissens- und Technologietransfer, insbesondere für Unternehmen aus dem Ingenieurwesen

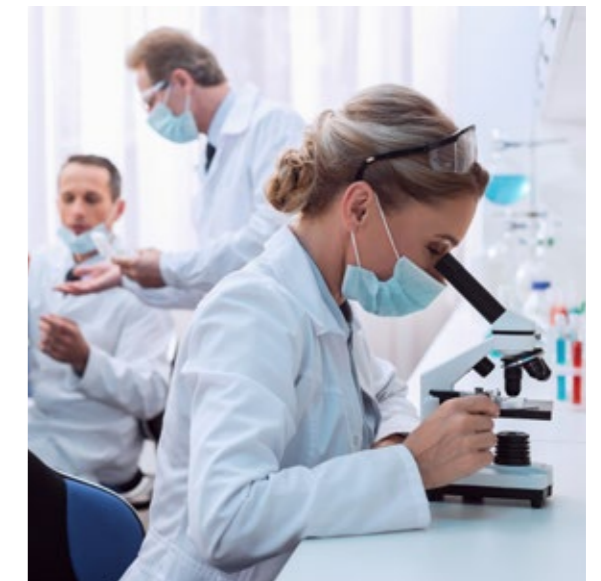
Wissenschaft und Forschung

- › 9.000 SvB* in rund 125 Betrieben (1,7% der GB**)
- › Prägung durch den Bereich Medizin (Medizinische Hochschule Hannover, Tierärztliche Hochschule Hannover, Leibniz Universität Hannover, Fraunhofer-Gesellschaft, Medical Park)
- › Überdurchschnittlich hoher Anteil an drittmittel-finanzierten Stellen, insbesondere im Bereich Medizin und Ingenieurwissenschaften
- › Starke Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft



Handwerk

- › 60.000 SvB* (11,7% der GB**) in 11.900 Betrieben, Jahresumsatz ca. 4,7 Mrd. €
- › Hauptzweige: Bau- und Ausbaugewerbe (3.240 Betriebe), Gesundheit/Körperpflege/Reinigung (3.120 Betriebe) und Metallgewerbe (2.810 Betriebe)
- › Wichtige Innovationsimpulse, die auch in anderen Wirtschaftsbereichen Anwendung finden, z. B. im Bereich Energie
- › Jeder fünfte Auszubildende in der Region Hannover absolviert seine Lehre im Handwerk.
- › Forschungs- und Dienstleistungseinrichtungen: Heinz-Piest-Institut (HPI) für Handwerkstechnik
- › Aus- und Weiterbildung: Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover



* SvB: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ** GB: Gesamtbeschäftigung

Quelle: Region Hannover, Stichtag für Beschäftigung 30.06.2020

Ausbildung und Wissenschaft

Die Region Hannover ist ein Bildungsstandort von überregionaler Bedeutung. Im Vergleich schließen hier Schülerinnen und Schüler häufiger mit einer Hochschulreife (40,7%) ab als im Landes- und Bundesdurchschnitt. Insgesamt haben 2019 in der Region Hannover etwa 11.100 Schülerinnen und Schüler einen Schulabschluss an einer der über 100 weiterführenden Schulen erlangt.



Schulabgängerinnen und Schulabgänger

| | Insgesamt | | Hochschulreife | | Fachhochschulreife | | Realschulabschluss | | Hauptschulabschluss | | Abschluss der Förderschule oder ohne Schulabschluss* | |
|-----------------|-----------|------|----------------|------|--------------------|------|--------------------|------|---------------------|----------|--|------|
| | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| Region Hannover | 11.107 | 40,7 | 4.524 | 4,1 | 454 | 37,5 | 4.167 | 12,5 | 1.384 | 578 | 5,2 | |
| Niedersachsen | 73.283 | 36,6 | 26.826 | 3,1 | 2.252 | 45,0 | 33.000 | 15,3 | 11.205 | (6.573) | x | |
| Deutschland | 800.772 | 34,6 | 277.308 | 2,4 | 19.536 | 42,2 | 337.578 | 16,5 | 132.429 | (52.833) | x | |

* Eine Trennung zwischen Abschlüssen der Förderschule und Schülerinnen und Schülern ohne Schulabschluss liegt auf Landes- und Bundesebene nicht vor.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Statistisches Bundesamt, Berechnungen der Region Hannover, Schulabschluss 2019

In der beruflichen Bildung nimmt die Region Hannover deutschlandweit einen Spitzenplatz ein. Über 38.000 Berufsschülerinnen und -schüler besuchen die unterschiedlichen Einrichtungen – nicht nur die Berufsschulen betrieblicher Ausbildung: Mit Berufsfachschulen, Fachoberschulen, beruflichen Gymnasien und Fachschulen gibt

es eine breite Auswahl weiterer Schularten mit verschiedenen Bildungszielen und Eingangsvoraussetzungen.

Knapp ein Drittel der Schülerinnen und Schüler lernt Wirtschafts- und Verwaltungsberufe, danach folgen die technischen Berufsgruppen sowie soziale und Gesundheitsberufe.

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen

| nach Schulformen | | nach Berufsfeldern | |
|-------------------------|---------------|------------------------------|--------|
| Berufsschule (Teilzeit) | 25.088 | Agrarwirtschaft | 706 |
| Berufseinstiegsklasse | 1.114 | Bautechnik | 956 |
| Berufsfachschule | 6.512 | Chemie, Physik, Biologie | 681 |
| Fachoberschule | 2.285 | Drucktechnik | 557 |
| Berufsoberschule | 22 | Elektrotechnik | 3.631 |
| berufliches Gymnasium | 1.418 | Farbtechnik / Raumgestaltung | 548 |
| Fachschule | 1.807 | Gesundheit | 2.513 |
| insgesamt | 38.246 | Holztechnik | 362 |
| | | Gartenbau | 631 |
| | | Körperpflege | 649 |
| | | Sozialpflege | 1.895 |
| | | Metalltechnik | 2.789 |
| | | Ernährung | 1.680 |
| | | Sozialwesen | 3.015 |
| | | Fahrzeugtechnik | 1.681 |
| | | Technik | 911 |
| | | Wirtschaft und Verwaltung | 12.059 |
| | | Textiltechnik und Bekleidung | 158 |
| | | Hauswirtschaft | 440 |



Quelle: Region Hannover, November 2020

AN DEN HOCHSCHULEN IN HANNOVER SIND MEHR ALS 51.000 STUDIERENDE EINGESCHRIEBEN.



Hannover gilt mit der Leibniz Universität, der Medizinischen Hochschule und der Tierärztlichen Hochschule als renommierter Wissenschafts- und Forschungsstandort. Ausgezeichnete und vielbeachtete Lehre und Ausbildung bieten darüber hinaus die Hochschule Hannover und die Hochschule für Musik, Theater und Medien. An allen Hochschulen und Fachhochschulen in Hannover sind etwa 51.300 Studierende eingeschrieben.

Studierende an der Leibniz Universität Hannover

| im Wintersemester 2019/2020 | |
|--------------------------------------|---------------|
| Anglistik | 991 |
| Arbeitstechnik | 339 |
| Architektur | 772 |
| Bauingenieurwesen | 2.005 |
| Biologie | 960 |
| Chemie/Biochemie/Lebensmitteltechnik | 1.977 |
| Elektrotechnik | 2.055 |
| Erziehungswissenschaft | 372 |
| Geodäsie | 400 |
| Geographie | 555 |
| Geowissenschaften | 386 |
| Germanistik | 1.911 |
| Geschichte | 1.068 |
| Informatik | 2.093 |
| Kunst | 114 |
| Landschaftsarchitektur | 589 |
| Maschinenbau | 4.119 |
| Mathematik | 1.544 |
| Musik | 355 |
| Meteorologie | 144 |
| Pflanzenwissenschaften | 726 |
| Philosophie | 829 |
| Physik | 1.550 |
| Politik | 1.457 |
| Rechtswissenschaft | 2.423 |
| Religionswissenschaften/Theologie | 928 |
| Romanistik | 310 |
| Sonderpädagogik/Sachunterricht | 1.928 |
| Soziologie | 752 |
| Sport | 757 |
| Wirtschaftswissenschaft | 3.827 |
| insgesamt | 30.196 |

Quelle: Leibniz Universität Hannover, Zahlenspiegel 2020

Wissenschaft, Forschung, Technologie- transfer und Gründungszentren

Wissenschaft und Forschung verbinden als Querschnittsfunktion verschiedene Bereiche der Wirtschaft und gewinnen in einer globalisierten Wissensökonomie zunehmend an Bedeutung. Die Region Hannover verfügt über eine vielfältige Forschungs- und Wissenschaftslandschaft mit international renommierten Instituten und Abteilungen: Spezifische Stärken liegen im Bereich Medizin und in den ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen, vorwiegend in den technologie-, forschungs- und wissensintensiven Segmenten des verarbeitenden Gewerbes, insbesondere der Automobilwirtschaft und der Produktionstechnologie.

Darüber hinaus sind hannoversche Forschungseinrichtungen an überregionalen Forschungsnetzwerken beteiligt. Für Unternehmen ergeben sich vielfältige Kooperationsmöglichkeiten vor Ort – sowohl bei Forschung und Entwicklung als auch bei Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen wird durch zahlreiche Schnittstellen koordiniert und gefördert. Mehrere Gründungszentren unterstützen junge und innovative Gründungen und Jungunternehmen bei der Verwirklichung ihrer Ideen.

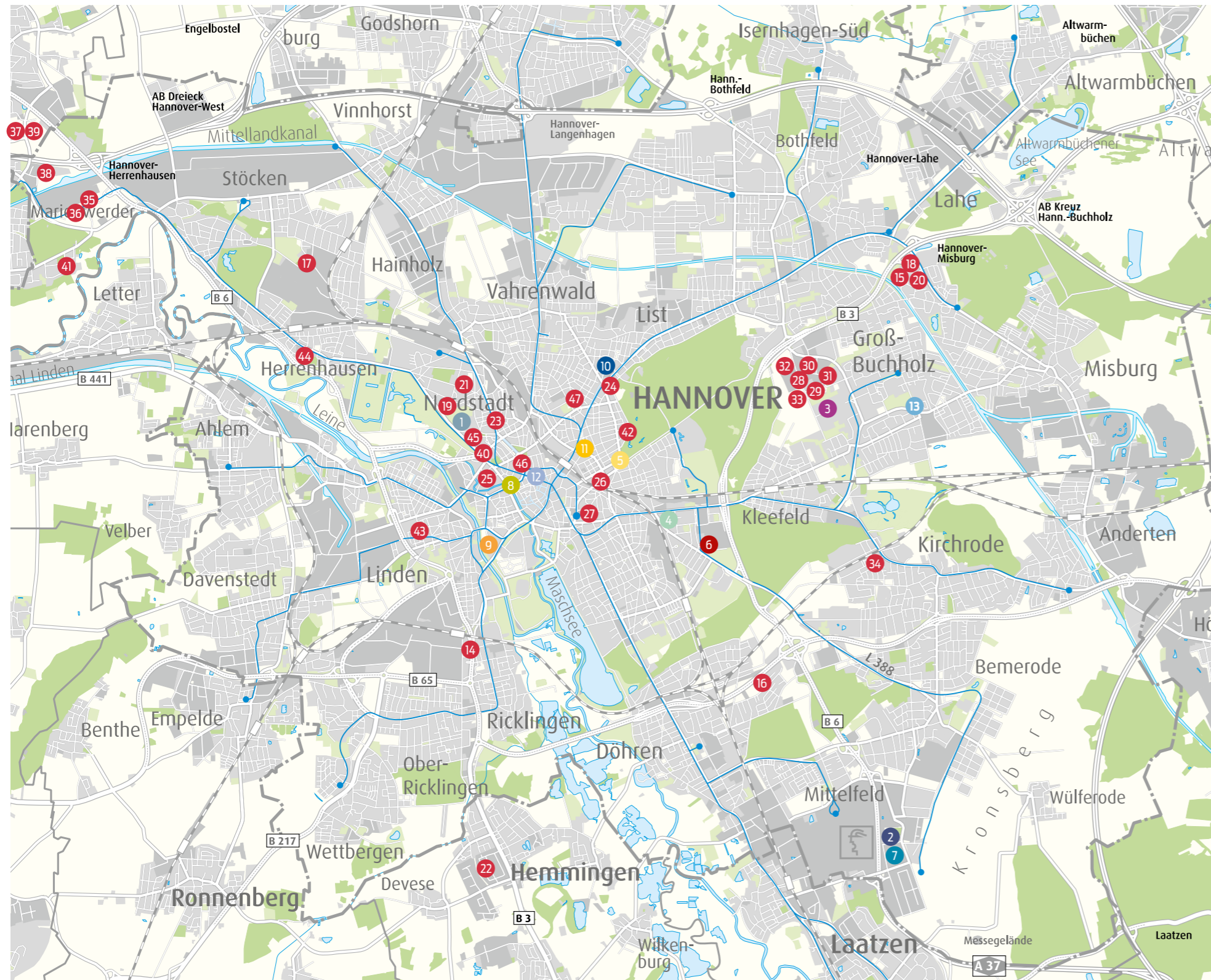
Sonstige Hochschulen und Fachhochschulen

| Einrichtung | Studierende im Wintersemester 2019/2020 |
|--|---|
| Hochschule Hannover, davon | 9.744 |
| <i>Standort Linden</i> | 5.454 |
| <i>Standort Ahlem</i> | 291 |
| <i>Standort Expo Plaza</i> | 2.492 |
| <i>Standort Kleefeld</i> | 1.507 |
| Medizinische Hochschule Hannover | 3.572 |
| Tierärztliche Hochschule Hannover | 1.638 |
| Hochschule für Musik, Theater und Medien | 1.560 |
| Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen | 1.288 |
| FOM Hochschule für Ökonomie und Management | 1.500 |
| Leibniz-Fachhochschule | 602 |
| Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover | 573 |
| Fachhochschule des Mittelstandes | 500 |
| Berufsakademie für Bankwirtschaft | 99 |
| GISMA Business School | 60 |
| insgesamt | 21.100 |

DIE REGION HANNOVER
VERFÜGT ÜBER EINE VIEL-
FÄLTIGE FORSCHUNGS- UND
WISSENSCHAFTSLAND-
SCHAFT MIT INTERNATIONAL
RENOMMIERTEN INSTITUTEN
UND ABTEILUNGEN.

Quelle: Angaben der Hochschulen, Stand Mai 2020

Einrichtungen für Ausbildung und Wissenschaft



Hochschulen

- 1 Leibniz Universität Hannover (Hauptsitz)
- 2 Hochschule Hannover (Hauptsitz)
- 3 Medizinische Hochschule Hannover
- 4 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (Hauptsitz)
- 5 Hochschule für Musik, Theater und Medien
- 6 Fachhochschule für die Wirtschaft
- 7 Leibniz-Fachhochschule
- 8 GISMA Business School
- 9 Kommunale Hochschule Niedersachsen
- 10 Fachhochschule des Mittelstands
- 11 FOM Hochschule für Oekonomie und Management
- 12 Servicestelle Offene Hochschule
- 13 Berufsakademie für Bankwirtschaft

Ausgewählte Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Naturwissenschaften

- 14 Arbeitsgemeinschaft Limnologie und Gewässerschutz e. V.
- 15 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
- 16 Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V. (DIK)
- 17 Forschungsvereinigung Kalk-Sand e. V.
- 18 Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben
- 19 Laboratorium für Nano- und Quantenengineering
- 20 Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG)
- 21 Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut)

Bauingenieurwesen

- 22 Fernwärme-Forschungsinstitut in Hannover e. V.
- 23 Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie
- 24 Institut für Bauforschung

Sozialwissenschaften und Philosophie

- 25 Forschungsinstitut für Philosophie Hannover
- 26 ISP Eduard Pestel Institut für Systemforschung e. V.
- 27 Sozialwissenschaftliches Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland

Medizin

- 28 Hannover Clinical Trial Center GmbH
- 29 Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin (ITEM)
- 30 International Neuroscience Institute Hannover GmbH (INI)
- 31 IPF PharmaCeuticals GmbH
- 32 Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung (NIFE)
- 33 Twincore

Produktionstechnik

- 34 Europäische Forschungsgesellschaft für Blechverarbeitung e. V. (EFB)
- 35 IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover GmbH
- 36 Laser Zentrum Hannover e. V.
- 37 Campus Maschinenbau Garbsen
- 38 Testzentrum für Tragstrukturen
- 39 TEWISS Technik und Wissen GmbH

Wirtschaftswissenschaften

- 40 Hannover Center of Finance e. V.
- 41 Mittelstandsinstitut Niedersachsen e. V.

Architektur, Raumwissenschaften, Landschaftsplanung

- 42 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)
- 43 ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung gGmbH
- 44 Niedersächsisches Institut für Historische Regionalforschung e. V.

Sonstiges

- 45 Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik (HPI)
- 46 Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung
- 47 Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V. (KFN)

Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, CIMA Institut für Regionalwirtschaft, Landeshauptstadt Hannover, Region Hannover, Stand Juli 2021

Büromieten in ausgewählten Großstädten 2020*

| | Nutzungswert, Durchschnitt in €/qm monatlich | | |
|-------------------|--|-------------|--------------|
| | einfach | mittel | gut |
| Berlin | 9,50 | 13,50 | 25,00 |
| Bremen | 5,00 | 7,50 | 9,50 |
| Dortmund | 6,00 | 8,50 | 10,75 |
| Dresden | 7,00 | 9,50 | 12,00 |
| Essen | 4,00 | 5,50 | 11,00 |
| Frankfurt am Main | 10,00 | 15,50 | 18,50 |
| Hamburg | 8,50 | 12,00 | 18,00 |
| Hannover | 6,75 | 8,20 | 11,75 |
| Köln | 8,00 | 13,50 | 18,00 |
| Leipzig | 7,00 | 9,60 | 11,20 |
| München | 21,50 | 29,50 | 34,50 |
| Nürnberg | 7,31 | 9,32 | 11,86 |
| Stuttgart | 7,70 | 11,30 | 16,90 |

Der hannoversche Immobilienmarkt ist seit Jahren hervorragend aufgestellt, Hannover darf inzwischen in keinem Immobilien-Portfolio in- und ausländischer Investoren mehr fehlen. Ob Büro, Einzelhandel oder Logistik – die Akteure des gewerblichen Immobilienmarktes national und international haben Hannover auf der Agenda.

Weitere Informationen im aktuellen Immobilienmarktbericht der Region Hannover

* Nettokaltmiete

Quelle: IVD-Gewerbe-Preisspiegel 2020/2021

Ladenmieten in ausgewählten Großstädten 2020*

| | Geschäftskern, Durchschnitt in €/qm | | | | Nebenkern, Durchschnitt in €/qm | | | |
|-------------------|-------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | 1-a-Lage | | 1b-Lage | | 1-a-Lage | | 1b-Lage | |
| | klein (ca. 60 qm) | groß (ca. 150 qm) | klein (ca. 60 qm) | groß (ca. 150 qm) | klein (ca. 60 qm) | groß (ca. 150 qm) | klein (ca. 60 qm) | groß (ca. 150 qm) |
| Berlin | 240,00 | 165,00 | 95,00 | 55,00 | 50,00 | 35,00 | 18,00 | 12,50 |
| Bremen | 120,00 | 65,00 | 30,00 | 15,00 | 20,00 | 12,50 | 8,50 | 7,00 |
| Dortmund | 220,00 | 120,00 | 20,00 | 15,00 | 24,00 | 15,00 | 8,50 | 6,00 |
| Dresden | 100,00 | 75,00 | 40,00 | 25,00 | 40,00 | 25,00 | 12,00 | 10,00 |
| Essen | 140,00 | 90,00 | 25,00 | 15,00 | 38,00 | 16,00 | 12,00 | 6,50 |
| Frankfurt am Main | 290,00 | 250,00 | 85,00 | 40,00 | 55,00 | 40,00 | 20,00 | 18,00 |
| Hamburg | 140,00 | 100,00 | 45,00 | 25,00 | 30,00 | 24,00 | 17,00 | 12,00 |
| Hannover | 155,00 | 76,00 | 28,00 | 17,00 | k. a. | k. a. | k. a. | k. a. |
| Köln | 240,00 | 120,00 | 45,00 | 24,00 | 25,00 | 12,00 | 7,00 | 6,00 |
| Leipzig | 120,00 | 100,00 | 40,00 | 30,00 | 24,00 | 15,00 | 12,00 | 10,00 |
| München | 410,00 | 320,00 | 180,00 | 125,00 | 95,00 | 45,00 | 28,00 | 20,00 |
| Nürnberg | 109,12 | 83,36 | 14,77 | 13,28 | 19,33 | 13,96 | 8,70 | 7,89 |
| Stuttgart | 295,00 | 190,00 | 80,00 | 45,00 | 20,00 | 15,00 | 12,00 | 10,00 |

* Nettokaltmiete, ebenerdig

Quelle: IVD-Gewerbe-Preisspiegel 2020/2021

Gewerbeflächen

Ein quantitativ und qualitativ ausreichendes Gewerbeflächenangebot ist einer der wichtigsten Standortfaktoren für Unternehmen. Das Angebot sofort vermarktbarer Flächen in der Region Hannover umfasst 60,6 ha, davon sind 23,5 ha als autobahnnahe klassifiziert. Für weitere 155,8 ha besteht ein rechtskräftiger B-Plan, allerdings sind diese Gewerbeflächen noch nicht erschlossen und/oder im privaten Eigentum. Weitere 458,7 ha sind im Flächennutzungsplan aufgenommen. Aufgrund von Flächenkonkurrenzen und Anforderungen an den Freiraumschutz stoßen die Entwicklungsmöglichkeiten neuer Gewerbeflächen zunehmend an ihre Grenzen. Daher bekommen wiedernutzbare Gewerbebrachen als ehemals genutzte Gewerbeflächen besondere Bedeutung; das Angebot umfasst 84,3 ha.

Weitere Informationen im aktuellen Gewerbeflächenmonitoring der Region Hannover

Baugrundstücke im Gewerbegebiet 2020*

| | Nutzungswert, Durchschnitt in €/qm | | |
|-------------------|------------------------------------|---------------|---------------|
| | einfach | mittel | gut |
| Berlin | 200,00 | 375,00 | 425,00 |
| Bremen | 45,00 | 70,00 | 90,00 |
| Dortmund | 80,00 | 100,00 | 150,00 |
| Dresden | 85,00 | 105,00 | 140,00 |
| Essen | 65,00 | 95,00 | 160,00 |
| Frankfurt am Main | 225,00 | 300,00 | 450,00 |
| Hamburg | 130,00 | 180,00 | 250,00 |
| Hannover | 130,00 | 150,00 | 220,00 |
| Köln | 150,00 | 200,00 | 250,00 |
| Leipzig | 45,00 | 75,00 | 120,00 |
| München | k.A. | k.A. | k.A. |
| Nürnberg | 131,25 | 182,50 | 240,00 |
| Stuttgart | 240,00 | 490,00 | 850,00 |

* Inkl. Erschließungskosten/keine subventionierten Preise

Quelle: IVD-Gewerbe-Preisspiegel 2020/2021

Gewerbeflächenangebot in der Region Hannover 2021

| | in ha |
|---|--------------|
| Gewerbeflächenangebot insgesamt | 759,4 |
| davon sofort vermarktbar (rechtskräftiger B-Plan, erschlossen, öffentliches Eigentum) | 60,6 |
| davon autobahnnahe (max. 2 km zur BAB) | 23,5 |
| davon später vermarktbar (rechtskräftiger B-Plan, nicht erschlossen und/oder privates Eigentum) | 155,8 |
| davon Flächennutzungsplan (noch ohne B-Plan) | 458,7 |
| wiedernutzbare Gewerbebrachen | 84,3 |
| Vorschauflächen GE/GI (Planungsabsichten der Kommunen, noch ohne F-/B-Plan, ggf. mittel- bis langfristig vermarktbar) | 570,8 |

Quelle: Region Hannover, Gewerbeflächenmonitoring 2021

Steuerhebesätze

Die Gewerbesteuer und die Grundsteuer sind Gemeindesteuern, deren Hebesätze jährlich im Rahmen der kommunalen Haushaltsberatungen neu festgesetzt werden. Die Gemeinden haben so die Möglichkeit, Einfluss auf die Höhe der von den Unternehmen zu leistenden Abgaben zu nehmen und aktiv Standortpolitik zu betreiben. In der Regel sind die Hebesätze von Großstädten höher als die des Umlandes.

Grund- und Gewerbesteuerhebesätze 2021

| | Gewerbesteuer | Grundsteuer A | Grundsteuer B |
|---------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Landeshauptstadt Hannover | 480 | 530 | 600 |
| Barsinghausen | 470 | 560 | 560 |
| Burgdorf | 470 | 490 | 540 |
| Burgwedel | 435 | 455 | 455 |
| Garbsen | 450 | 510 | 510 |
| Gehrden | 420 | 510 | 510 |
| Hemmingen | 400 | 460 | 500 |
| Isernhagen | 435 | 495 | 495 |
| Laatzen | 480 | 600 | 600 |
| Langenhagen | 450 | 430 | 480 |
| Lehrte | 440 | 440 | 440 |
| Neustadt am Rbge. | 430 | 440 | 440 |
| Pattensen | 430 | 500 | 500 |
| Ronnenberg | 470 | 480 | 480 |
| Seelze | 480 | 600 | 600 |
| Sehnde | 440 | 560 | 560 |
| Springe | 395 | 450 | 450 |
| Uetze | 450 | 505 | 505 |
| Wedemark | 440 | 440 | 440 |
| Wennigsen | 460 | 500 | 560 |
| Wunstorf | 460 | 490 | 490 |

Quelle: Region Hannover, 2021

Wohnen

Der Wohnimmobilienmarkt erlebt in der Region Hannover derzeit eine deutliche Renaissance. Innenstadtnähe, Nahversorgung und sehr gute Verkehrsanbindungen gelten als wichtige Qualitätskriterien bei der Standortwahl. Diese Anforderungen erfüllen sowohl die neuen Wohngebiete in der Stadt Hannover als auch die Städte und Gemeinden im Umland.

Nachfrage und Angebot auf dem Wohnimmobilienmarkt sind vor allem durch regionale Anbieter und private Haushalte geprägt. Die Wohnungsnachfrage wird auch zukünftig durch die weitere Zunahme der Bevölkerung in der Landeshauptstadt und einigen angrenzenden Kommunen getrieben. Der Wohnungsleerstand hingegen ist schon seit mehreren Jahren sehr gering (unter 2 %) und bewegt sich damit deutlich unterhalb der sogenannten Fluktuationsreserve.



Die Corona-Krise führt nicht zu einer Dämpfung der Nachfrage und einem Rückgang der Preise auf dem Wohnimmobilienmarkt, eher ist ein gestiegenes Interesse an Wohnraum zu beobachten. Die Mieten und Preise steigen unverändert dynamisch an.

Wohnungsmieten in ausgewählten Großstädten, Neubau – Erstbezug 2020

| | Wohnwert, Durchschnitt in €/qm | | |
|-------------------|--|--------------|--------------|
| | mittel | gut | sehr gut |
| Berlin | wg. Mietendeckelung keine geeigneten Daten verfügbar | | |
| Bremen | 10,00 | 11,50 | 12,50 |
| Dortmund | 10,00 | 12,50 | k.A. |
| Dresden | 9,00 | 10,50 | 12,00 |
| Essen | 10,40 | 14,30 | k.A. |
| Frankfurt am Main | 12,00 | 14,00 | 15,00 |
| Hamburg | 14,05 | 15,55 | 17,60 |
| Hannover | 11,50 | 13,00 | 15,00 |
| Köln | 13,50 | 15,00 | k.A. |
| Leipzig | 8,70 | 10,20 | 12,00 |
| München | 18,00 | 19,50 | 26,50 |
| Nürnberg | 10,75 | 12,26 | 13,72 |
| Stuttgart | 15,30 | 16,50 | 17,00 |

* Nettokaltmieten, bezogen auf drei Zimmer, ca. 70 qm Wohnfläche, ohne öffentlich geförderten Wohnungsbau

Quelle: IVD-Wohn-Preisspiegel 2020/2021

Wohnungsmieten in ausgewählten Großstädten 2020, Fertigstellung ab 1949*

| | Wohnwert, Durchschnitt in €/qm | | | |
|-------------------|--|-------------|--------------|--------------|
| | einfach | mittel | gut | sehr gut |
| Berlin | wg. Mietendeckelung keine geeigneten Daten verfügbar | | | |
| Bremen | 6,50 | 8,00 | 9,50 | 11,00 |
| Dortmund | 5,90 | 7,00 | 8,65 | k.A. |
| Dresden | 6,00 | 7,50 | 10,00 | 12,00 |
| Essen | 5,50 | 7,68 | 9,65 | k.A. |
| Frankfurt am Main | 9,70 | 10,55 | 13,00 | 14,25 |
| Hamburg | 8,85 | 10,40 | 13,45 | 16,00 |
| Hannover | 6,70 | 8,60 | 10,65 | 13,10 |
| Köln | 8,80 | 11,00 | 12,90 | k.A. |
| Leipzig | 5,50 | 6,65 | 8,00 | 9,85 |
| München | 11,90 | 15,10 | 17,60 | 23,55 |
| Nürnberg | 7,75 | 9,00 | 10,20 | 12,60 |
| Stuttgart | 11,45 | 13,40 | 15,05 | 17,45 |

* Nettokaltmieten, bezogen auf drei Zimmer, ca. 70 qm Wohnfläche, ohne öffentlich geförderten Wohnungsbau

Quelle: IVD-Wohn-Preisspiegel 2020/2021



Kaufpreise für Eigentumswohnungen in ausgewählten Großstädten 2020 (Wohnwert, Durchschnitt in €/qm)

| | Neubau | | | Bestandswohnungen | | |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|
| | mittel | gut | sehr gut | mittel | gut | sehr gut |
| Berlin | 4.700 | 5.500 | 7.500 | 2.900 | 4.000 | 4.800 |
| Bremen | 3.200 | 4.100 | 5.000 | 2.100 | 3.000 | 4.000 |
| Dortmund | 2.775 | 3.250 | 4.400 | 1.630 | 2.450 | 3.050 |
| Dresden | 3.500 | 3.800 | 4.250 | 2.000 | 2.450 | 3.500 |
| Essen | 3.100 | 3.800 | 4.900 | 1.500 | 2.800 | 3.850 |
| Frankfurt a. M. | 4.500 | 5.600 | 7.000 | 3.500 | 4.700 | 7.100 |
| Hamburg | 4.450 | 6.000 | 8.200 | 3.450 | 4.500 | 6.600 |
| Hannover | 3.300 | 3.900 | 5.300 | 2.000 | 3.000 | 4.000 |
| Köln | 4.500 | 5.500 | 7.000 | 3.500 | 4.800 | 6.500 |
| Leipzig | 3.400 | 3.850 | 4.500 | 1.670 | 2.150 | 3.200 |
| München | 8.300 | 9.350 | 13.750 | 6.200 | 7.750 | 11.500 |
| Nürnberg | 3.800 | 4.275 | 4.970 | 2.225 | 3.050 | 3.650 |
| Stuttgart | 6.200 | 8.000 | 10.000 | 4.100 | 5.100 | 6.800 |

Kaufpreise für Baugrund in ausgewählten Großstädten 2020*

| | Wohnwert, Durchschnitt in €/qm | | |
|-----------------|--------------------------------|------------|------------|
| | normal | gut | sehr gut |
| Berlin | 410 | 650 | 1.900 |
| Bremen | 250 | 350 | 650 |
| Dortmund | 330 | 430 | 600 |
| Dresden | 250 | 360 | 490 |
| Essen | 385 | 530 | 710 |
| Frankfurt a. M. | 600 | 800 | 1.200 |
| Hamburg | 455 | 625 | 990 |
| Hannover | 320 | 425 | 600 |
| Köln | 680 | 1.050 | 1.600 |
| Leipzig | 200 | 310 | 520 |
| München | 2.150 | 3.000 | 4.750 |
| Nürnberg | 460 | 615 | 970 |
| Stuttgart | 1.120 | 1.400 | 1.730 |

* Freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser, ca. 600 bis 800 qm Grundstücksfläche

Quelle: IVD-Wohn-Preisspiegel 2020/2021

Kaufpreise für Einfamilienhäuser (bezugsfrei) in ausgewählten Großstädten 2020*

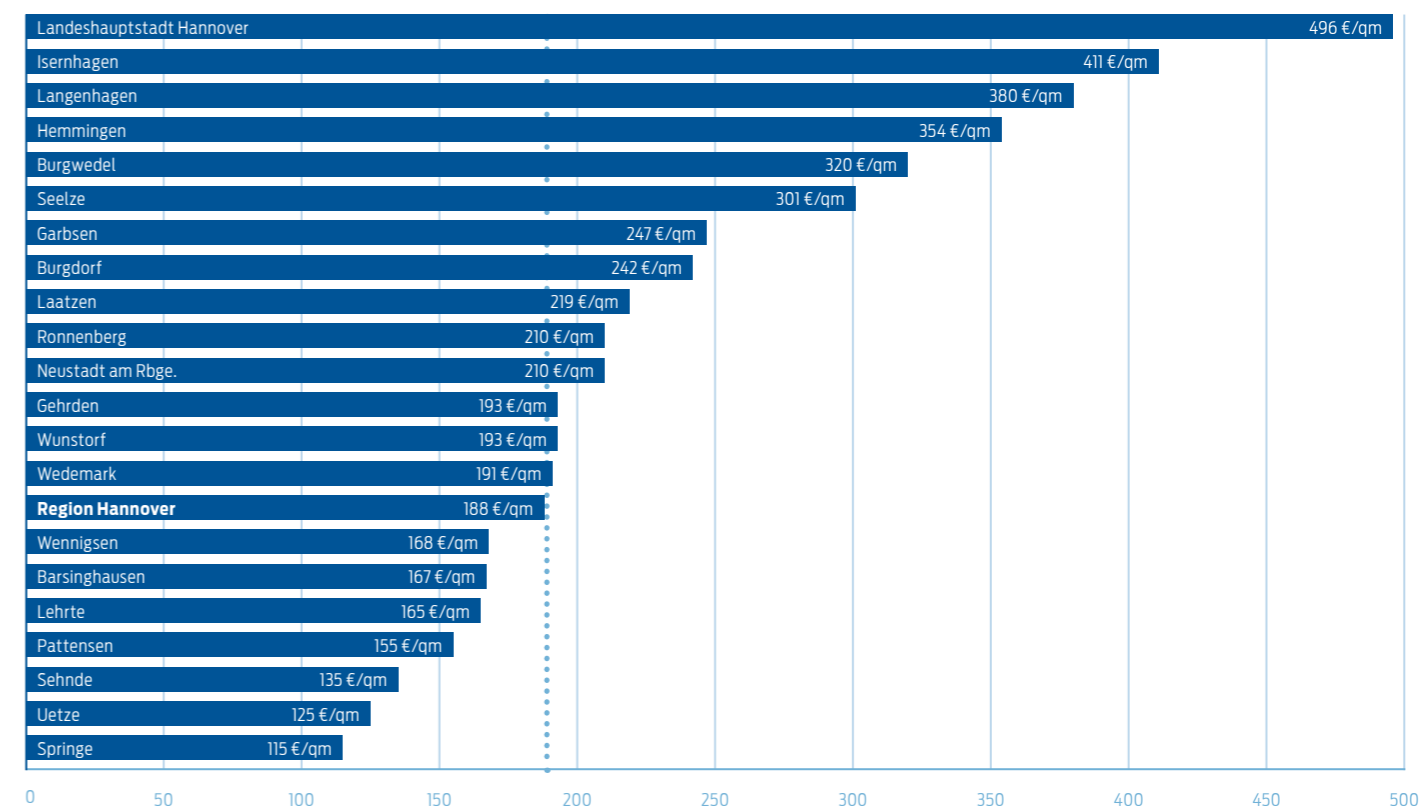
| | Wohnwert, Durchschnitt in € | | | |
|-----------------|-----------------------------|--------------------|-----------------|----------------------|
| | einfach, ca. 100 qm | mittel, ca. 125 qm | gut, ca. 150 qm | sehr gut, ca. 200 qm |
| Berlin | k. A. | 425.000 | 560.000 | 950.000 |
| Bremen | 170.000 | 300.000 | 570.000 | 1.100.000 |
| Dortmund | 320.000 | 425.000 | 545.000 | 840.000 |
| Dresden | 300.000 | 450.000 | 600.000 | 1.400.000 |
| Essen | 270.000 | 415.000 | 610.000 | 970.000 |
| Frankfurt a. M. | 570.000 | 700.000 | 1.050.000 | 1.800.000 |
| Hamburg | 340.000 | 470.000 | 700.000 | 1.335.000 |
| Hannover | 225.000 | 345.000 | 495.000 | 750.000 |
| Köln | 360.000 | 500.000 | 750.000 | 1.950.000 |
| Leipzig | 260.000 | 345.000 | 470.000 | 810.000 |
| München | 900.000 | 1.250.000 | 1.800.000 | 3.300.000 |
| Nürnberg | 365.000 | 420.000 | 565.000 | 775.000 |
| Stuttgart | 520.000 | 800.000 | 1.180.000 | 2.050.000 |

* Freistehende Eigenheime (inkl. Garage und ortsüblich großen Grundstücks)

Quelle: IVD-Wohn-Preisspiegel 2020/2021



Baugrundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser 2020



■ mittlerer Kaufpreis in €/qm Durchschnitt Region Hannover (188 €/qm)

Anmerkung: Erschließungsbeitragsfreie Baugrundstücke. Die Mittelwerte ermöglichen nur einen Überblick über das Marktgeschehen. Sie geben keinen Aufschluss über die Abhängigkeit der Preise von wertrelevanten Merkmalen der einzelnen Verkaufsobjekte.

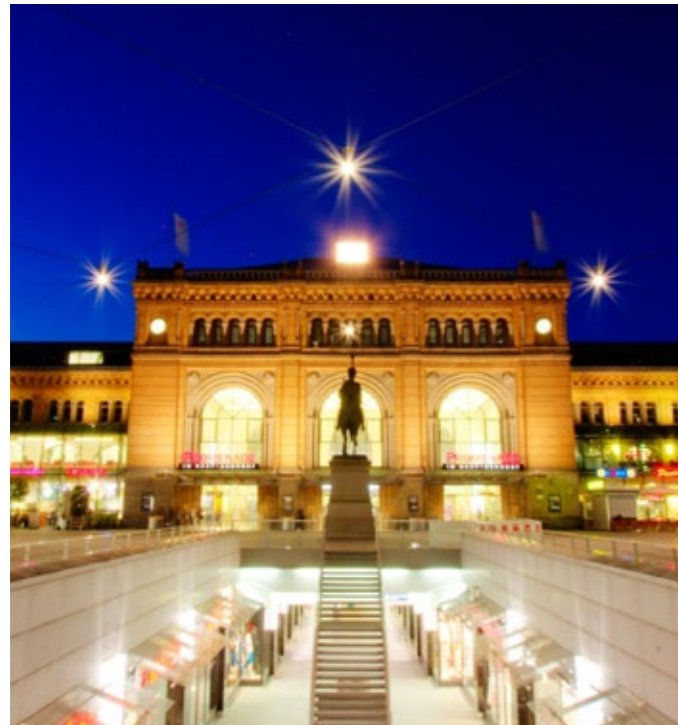
Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte Hameln-Hannover, Grundstücksmarktbericht 2021

Tourismus

Hannovers Tourismus ist – wie überall in Deutschland – 2020 coronabedingt stark eingebrochen. Mit nur rund 2,1 Mio. Übernachtungen in Stadt und Umland lag die touristische Nachfrage im abgelaufenen Jahr auf dem Niveau der 1990er Jahre. Als Messestadt und stark von Geschäftsrei-

sen abhängiger Hotelstandort (ca. 80 % der Nachfrage) sanken die Übernachtungszahlen in der Stadt Hannover noch etwas stärker als im Umland.

Wie schnell sich Tourismus und damit verbunden Gastronomie, Hotel- und Veranstaltungswirtschaft erholen werden, ist stark abhängig vom weiteren Infektionsgeschehen und der perspektivischen Belebung des Marktes. Bis zur Jahresmitte 2021 konnten nur rund 670.000 Übernachtungen in der Region Hannover registriert werden. Viele der Leitmesen am Standort Hannover sind auf das Jahr 2022 verschoben worden. Ausbleibende Geschäftsreisen werden nur bedingt durch Städtereisende aufgefangen werden, zumal zusätzliche Besuchsansätze wie sportliche und kulturelle Veranstaltungen 2021 voraussichtlich nur teilweise zur Erholung des Marktes beitragen können.



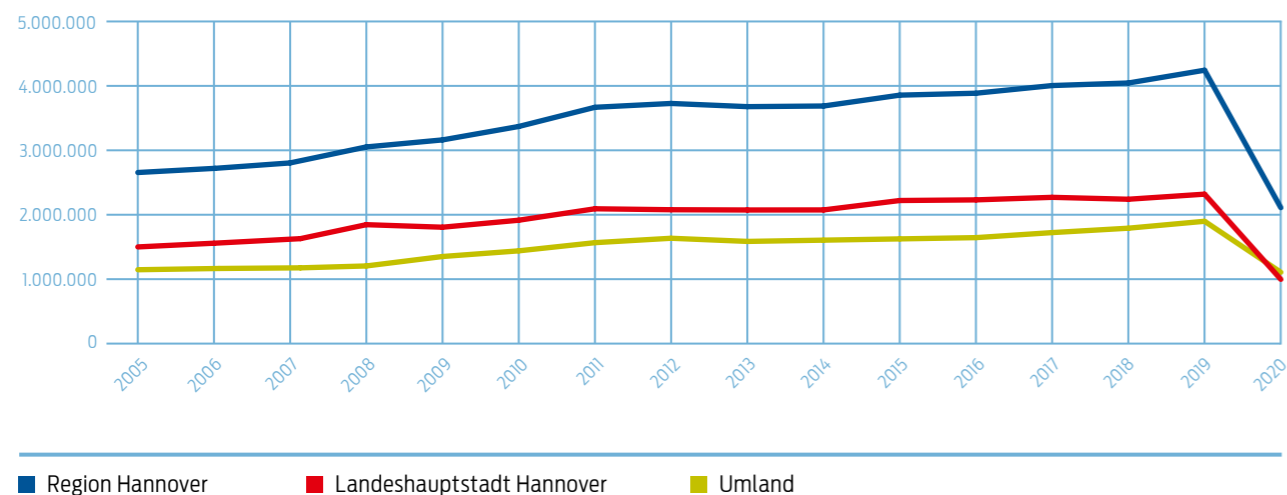
DIE REGION HANNOVER VERZEICHNET 2020 MIT 2,1 ÜBERNACHTUNGEN PRO JAHR EINEN RÜCKGANG AUF DIE HÄLFTE DES VORJAHRESNIVEAUS.

Die Potenziale für eine erfolgreiche Rückkehr der Destination Hannover in den nächsten Monaten und Jahren sind da. Die Region Hannover bietet vielfältige Kultur-, Sport-, Unterhaltungs- und Erholungsmöglichkeiten. Zu den Topereignissen zählen Maschseefest, Schützenfest Hannover, Lister Meile-Fest, Regions-Entdeckertag, Hannover Marathon, Fête de la Musique, Internationaler Feuerwerks-wettbewerb und das Kleine Fest im Großen Garten.

Der Erlebnis Zoo Hannover, die Heimspiele von Hannover 96, Kulturveranstaltungen im Opernhaus, Schauspielhaus und Ballhof, GOP Varieté-Theater, Herrenhäuser Gärten und die zahlreichen Museen sind bislang Besuchermagneten gewesen. Im Umland sind das Steinhuder Meer, der Höhenzug Deister und die Marienburg beliebte Ausflugsziele von Einheimischen und Gästen.



Gästeübernachtungen in der Region Hannover*



* Erfasst werden Übernachtungen in geöffneten Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten und auf geöffneten Campingplätzen mit mindestens zehn Stellplätzen.
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Berechnungen der Region Hannover



Region Hannover

Der Regionspräsident

Fachbereich Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung

Text und Redaktion Fachbereich Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Region Hannover

Bildverzeichnis **Adobe Stock:**

Titel (pressmaster – stock.adobe.com),
Seite 2/3 (panoramax – stock.adobe.com)
Seite 5 (filmbildfabrik – stock.adobe.com)
Seite 12 unten (Pixel-Shot – stock.adobe.com)
Seite 21 beide (nmann77 – stock.adobe.com)
Seite 22 (Tournee – stock.adobe.com)
Seite 23 (Bannafarsai_Stock/Shutterstock.com)
Seite 24 oben (Zapp2Photo/Shutterstock.com), unten (panoramax – stock.adobe.com)
Seite 25 links (asharkyu/Shutterstock.com), rechts (Alexander Raths/Shutterstock.com)
Seite 26 oben links (Dmitry Kalinovsky/Shutterstock.com), unten links (PrinceOfLove/Shutterstock.com)
Seite 27 links (UfaBizPhoto/Shutterstock.com), rechts (blende11.photo – stock.adobe.com)
Seite 28 oben (Tong_stocker/Shutterstock.com), unten (Lumixera – stock.adobe.com)
Seite 29 oben (Stock-Asso/Shutterstock.com), unten links (industryviews/Shutterstock.com),
unten rechts (LightField Studios/Shutterstock.com)
Seite 30 (insta_photos/Shutterstock.com)
Seite 31 (Juice Verve/Shutterstock.com)
Seite 42 (Tracy ben/Shutterstock.com)
Seite 43 (Traveller70/Shutterstock.com)
Seite 44 (Pause40k – stock.adobe.com)
Seite 45 oben (Blickfang – stock.adobe.com), unten links (Mikhail Markovskiy – stock.adobe.com),
unten rechts (misterpike – stock.adobe.com)
aha (Nico Herzog): Seite 12 oben
HMTG (Lars Gerhards): Seite 32
HMTG: Seite 46
Olaf Mahlstedt: Seite 18, 26 rechts, 39, 40

Karten Team Medienservice Region Hannover

Gestaltung neuwaerts GmbH

Ausgabe 10/2021

Stand 9/2021

Druck Team Medienservice Region Hannover, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Region Hannover

REGION HANNOVER

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung

Haus der Wirtschaftsförderung
Vahrenwalder Straße 7
30165 Hannover

Telefon: +49 (0)511 61623-236

Telefax: +49 (0)511 61623-453

wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de

www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de

Ansprechpartner:

Rainer Meyer

Region Hannover

Team Wirtschaftsförderung

Telefon: +49 (0)511 61623-232

wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de

www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de